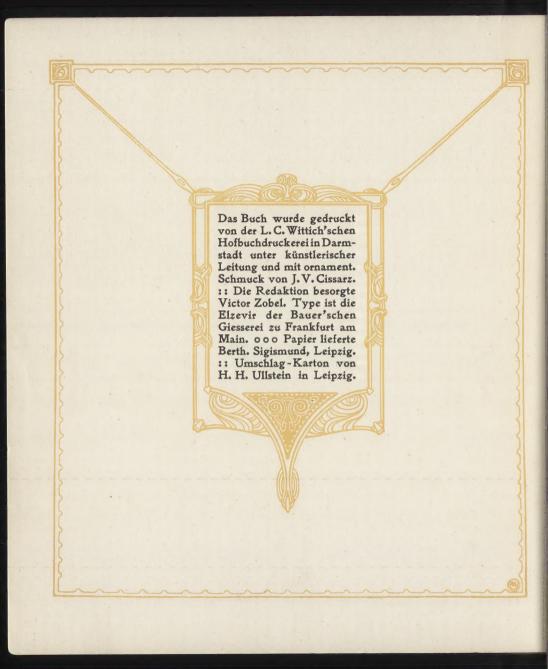
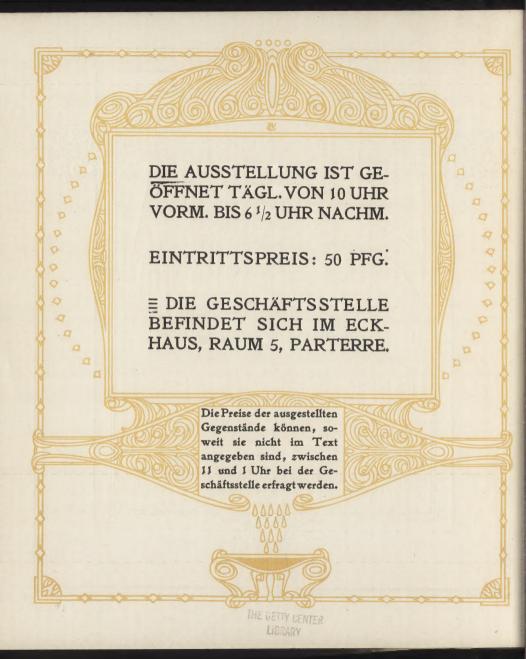
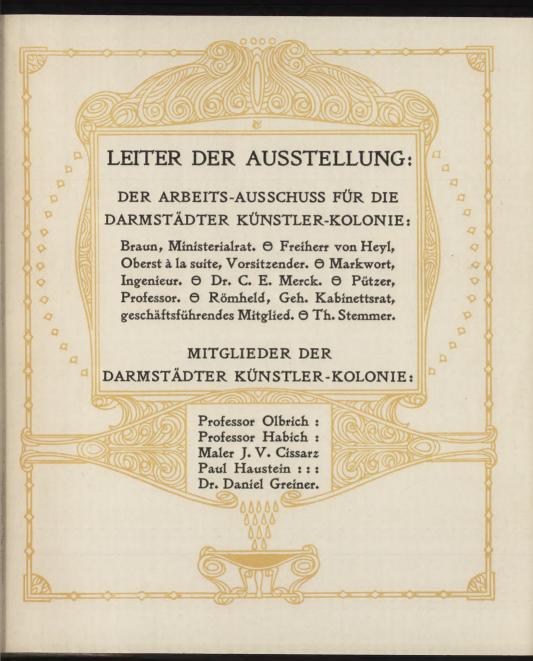


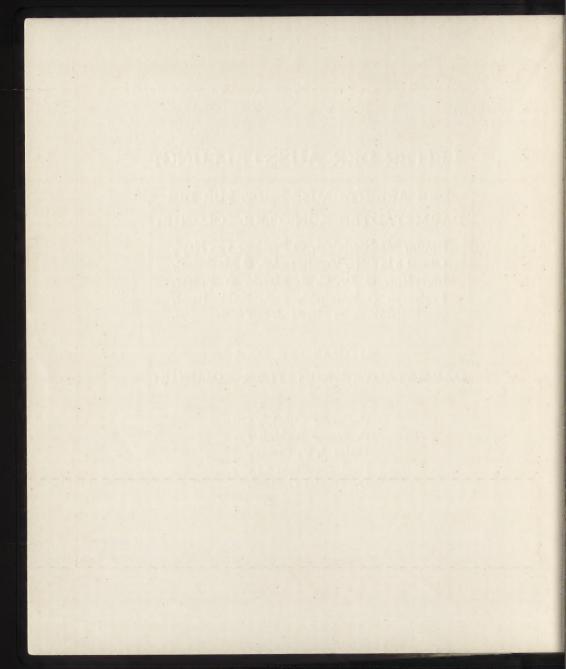
NE 1186 91/ 1560











production INHALT

EIN	FÜH	RUN	1G
-----	-----	-----	----

I. DREIHÄUSER-GRUPPE Seite
1. Eckhaus
2. Blaues Haus
3. Graues Haus
II. ERNST-LUDWIG-HAUS
1. Sonderausstellung Haustein 75
2. " Greiner 83
3. " Habich 89
4. " Cissarz 93
VERZEICHNIS DER RÄUME 99
ABBILDUNGEN
GESCHÄFTS-ANZEIGEN

UR EINFÜHRUNG

Als Großherzog ERNST LUDWIG vor etwa vier Jahren durch einen hochherzigen Entschluß die Künstler-Kolonie ins Leben rief, gab er damit

der deutschen angewandten Kunst eine Heimstätte; den Künstlern, die er berief, bereitete er als Mäcen den sicheren Boden, auf dem sie als freie Schaffende nebeneinander arbeiten konnten. Er hatte bei der Gründung vor allem der Hausbaukunst im weitesten Sinne eine Pflegestelle geben wollen, weil die häusliche Umgebung des Menschen die feste Grundlage ist, auf der die Bausteine zu jeder tieferen Kultur aufgerichtet werden können. So sollte die künstlerische Arbeit der Kolonie zunächst dem engeren Heimatlande eine Bereicherung auf vielen Gebieten bringen, von innen heraus sollte eine erzieherische Tätigkeit durch Beispiel, Tat und Wort ihre Wirkung üben.

Seit fast einem halben Jahrhundert schon, nachdem man sich über das Abreißen der kulturellen und ihres sinnfälligen Ausdrucks, der künstlerischen Entwickelung klar geworden war und die hilflose Zerfahrenheit jeder tieferen menschlichen Bildung erkannt hatte, haben jene kraftvollen Entdeckerfahrten eingesetzt, die neue und eigene Wege zu heiligem Lande suchten, bahnten, als Sieger eroberten. Noch freilich sind wir weit davon entfernt, von einer aus der Zeit hervorgewachsenen, geschlossenen Kultur reden zu können; noch immer dauern die Erobererzüge fort, aber die erkämpfte Wegstrecke liegt deutlich hinter uns, und die Weiterringenden schreiten in einer günstigen

Richtung vorwärts. Es ist wahr: das Vordringen geschieht langsam, Schritt für Schritt; aber der Kampf ist darum nicht weniger heiß. Denn einmal gilt es, neben einer Macht sich geltend zu machen, die heute fast die gesamten menschlichen Fähigkeiten in ihren Bann gezogen hat: neben Technik und Wissen; und ferner gilt es, Verluste aus den Zeiten des Niederganges einzubringen und durch die Erfindungsgabe Einzelner das herbeizuschaffen, was durch Überlieferung Besitz wäre. Einer ganz auf das Veräußerlichen des Lebens gerichteten Zeit den Blick nach innen zu wenden, das ist die große Aufgabe.

10

Die Wegefinder aber sind die Künstler. Menschen mit geschärften Sinnen, denen die Gabe des Gestaltens gegeben ist, die aus ihrem Eigenen die Form zu ihren Gedanken schöpfen und so den Ausdruck ihres Lebens und des Lebens ihrer Zeit finden. Kunst ist da, wo ein innerlich Erlebtes eigentümlich gestaltet wird; ihr Sinn aber liegt nicht nur in der Schaffung von Werken, sondern in der Förderung und Bereicherung des Menschen durch diese Werke: sie ist eine Sprache, die jeder nach seiner Weise als die Mittlerin zum Leben um ihn her verstehen lernen kann. Wenn schon jede bescheidenste menschliche Betätigung erst durch das Einsetzen der Persönlichkeit wärmende und lebensvolle Wirkung tut, so wird man dem Künstler vor anderen für eine eigene Sprache danken, die neue Worte und Werte gibt; und man wird besonderen Grund haben, es zu tun, wenn in einer suchenden Zeit die Sprache erst wieder gelernt werden muß. Deshalb haben wir es heute bei jeder künstlerischen Arbeit mit einer stark persönlich gefärbten Art zu tun. Und wenn auch das Bild der ganzen Bewegung dadurch etwas Zerrissenes und Unruhiges bekommt, so liegt auf diesem Wege doch die einzige Möglichkeit, daß aus den verschiedenen Einzelarten sich allmählich eine neue, geläuterte, allgemein gültige Form abklärt, ohne daß dabei die Errungenschaften früherer Zeiten verloren gehen.

11

In solchem Sinne arbeiten auch die Künstler der Kolonie. indem sie mit Bewußtsein ihr Persönlichstes geben. Was sie wollen, ist sehr einfach: jede Aufgabe gut lösen; und sie wünschen, daß dieses Wollen bemerkt werde. Ein wenig Nachdenken ist manchmal dazu notwendig; aber das Nachdenken wird immer Gewinn bringen, wie jede Auseinandersetzung mit einer anderen Persönlichkeit. Und gerade bei einer vielleicht ungewohnten Form wird die Frage, ob man nicht einen Sinn hineintragen könne, immer ihren Wert haben, wie sie auch entschieden werde. Wenn von den so gestreuten Samenkörnern einige aufgingen, so würde die Künstler-Kolonie ihren Arbeitsteil an der allgemeinen, großen Kulturbewegung für einen schönen Lohn und nicht sinnlos getan haben. Die erste Ausstellung der Kolonie im Jahre 1901 ist denn auch nicht, ohne Spur zu lassen, vorübergegangen. Sie war eine künstlerische Tat von großer, heute feststehender Bedeutung, was man auch im einzelnen gegen sie sagen möge; sie ist auf manchem Gebiet eine Lehrmeisterin gewesen und hat zur Klärung vieler Fragen beigetragen. Das kann heute auch an dieser Stelle ohne Leidenschaft ausgesprochen werden. Mit dem Gesagten sollten einige, vielleicht sehr unzureichende

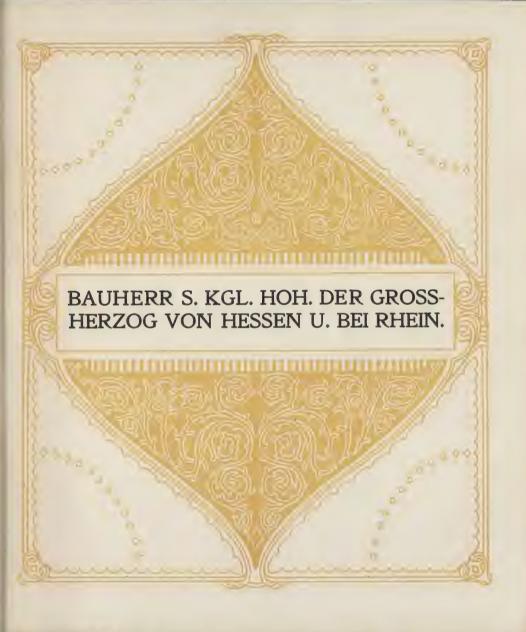
Anregungen gegeben werden, die diesem und jenem willkommen sein mögen, wenn er die Ausstellung besichtigt. Er wird in den drei Häusern Beispiele von Eigenheimen für den nicht überreich bemittelten Bürger vor sich sehen und dabei vielleicht finden, daß viel von dem alten Baugewissen zurückgekehrt ist, von jenem Gefühl der Verantwortung, das der Bauende in früheren Kulturzeiten hatte, wenn er Gebäude aufrichtete, die nach hunderten von Jahren noch von ihm zeugen würden. Auch bei dem Hausrat und — mit den bei reinen Gefühlsdingen nötigen Einschränkungen und Erweiterungen — für die Gebilde freier Kunst wird ihn ein bescheidenes Maß von Wissen, wie es hier zu geben versucht wurde, wesentlich untertützen, wenn er sich ein Urteil über den Ernst und die Ehrlichkeit der einzelnen Arbeiten und des Ganzen bilden will.

12

VICTOR ZOBEL.









DIE DREIHÄUSERGRUPPE.

17

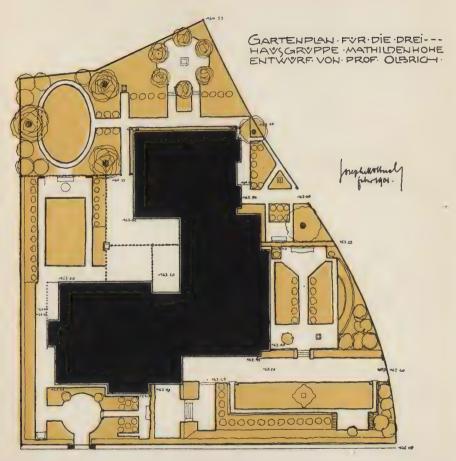
Beginn der Arbeiten: 30. Juli 1903. Been	digung der Arbeiten:		
14. Juli 1904. Bauzeit: 348 Tage.	0		
Die Skizzen, Studien, behördlich vorgeso	chriebenen Baupläne,		
naturgrossen Werkzeichnungen, Voranschlä	ige und Berechnungen		
wurden von Professor JOSEPH M. OLH	BRICH ausgearbeitet.		
Bauleitung: Architekten RICH. SCHMIDT u. KARL DEUTSCHLE.			
Atelierarbeit: Architekten HANS HELLEI	R, VALENTIN MINK,		
MAX SCHAUBACH. 0			
Die Bauarbeiten wurden von folgenden	Firmen ausgeführt:		
Erd- u. Maurerarbeiten: WILHELM GANS			
bacherstrasse 4	ł. O		
Zimmermannsarbeiten: J.W.DIEHL, Hofl	ieferant, Baugeschäft,		
Gross-Gerau.	0		
Steinmetzarbeiten: GEBRÜDER HEN	NCH, Reistenhausen.		
Dackdeckerarbeiten: GEBRÜDER Mi	JLLER, Darmstadt,		
Klappacherstra	isse. Θ		
Dachdeckmateriale: GAIL'SCHE DAM	PFZIEGELEI, Giessen.		
(Eckhaus)	Θ		
	DUSTRIE, Wiesloch,		
(Graues Haus) Vertreter Arci	hitekt Karl Schäfer,		
Darmstadt.			
Spenglerarbeiten: A. MÜLLER und	DILLING, Darmstadt,		
Kasinostrasse.	0		
Wasser- und Gas-	KER NACHF., Darm-		
installation, Bäder u. Stadt, Grafenst			
Kanalanlagen: Stadt, Graienst	rasse 21.		

a myletellaut

Elektrische Licht- u. Klingelanlage, Blitz- ableiter: Weissbinderarbeiten: Eckhaus u. bl. Haus: H. J. SCHNEIDER, Hofdekorations- maler, Darmstadt, Neckarstrasse. & Graues Haus: TH. KLUMP, Hofweissbinder, Darms
ableiter: strasse. Eckhaus u. bl. Haus: H. J. SCHNEIDER, Hofdekorations maler, Darmstadt, Neckarstrasse.
Weissbinderarbeiten: Eckhaus u. bl. Haus: H. J. SCHNEIDER, Hofdekorations maler, Darmstadt, Neckarstrasse.
Eckhaus u. bl. Haus: H. J. SCHNEIDER, Hofdekorations maler, Darmstadt, Neckarstrasse. E
maler, Darmstadt, Neckarstrasse. E
stadt, Pankratiusstrasse.
Glaserarbeiten: BENZ & RAST, Darmstadt, Alice
strasse 5.
Schreinerarbeiten:
Türenlieferung: EDUARD FREI, Darmstadt, Grafen
strasse.
Parkettboden: W. GAIL WWE., Biebrich a. Rh.
Fussböden u. Holz-
verkleidungen, KARL PFAFF, Darmstadt, Kirschen
Hof- und Küchen- allee.
türen:
Haus-Eingangstüren: KONRAD STEIN, Darmstadt, Friedrich
strasse. Rolläden: KARL SCHLIESSMANN, Kastel a. Rh
Schlosserarbeiten: E. RAHN, Hofschlosser, Darmstadt
Saalbaustrasse.
Aufzüge: J. BAAS, Darmstadt, Magdalenenstr
Kachelöfen: HAUSLEITER & EISENBEIS, Kunst
töpferei und Ofenfabrik, Frank
furt a. M.
L

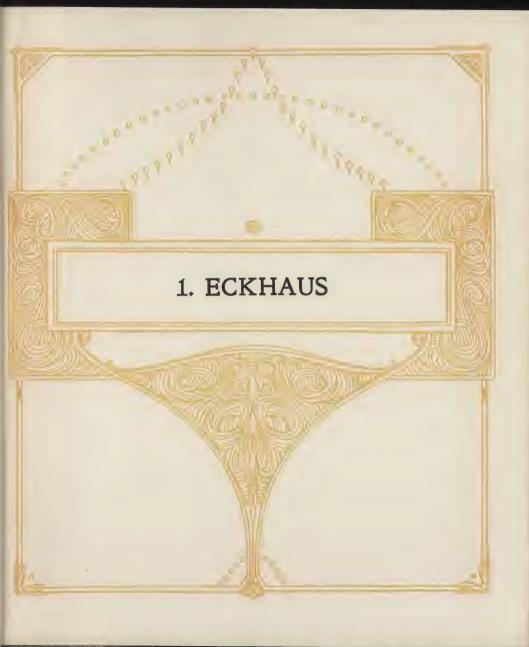
Warmwasserheizung: KÄUFFER & COMP., Mainz. 0 Linkrustaverkleidung: DEUTSCHE LINKRUSTA-WERKE. Gerhard & Co., Höchst a. M. Bildhauer-Baumodelle, J. C. BOYSEN. Darmstadt. Holzbildhauerei: Küchenherde und GEBRÜDER ROEDER, Herdfabrik, 19 19 Waschkessel: Darmstadt. Allee 19. Gärtnerische Arbeiten: H. HENKEL, Hoflieferant, Darmstadt.



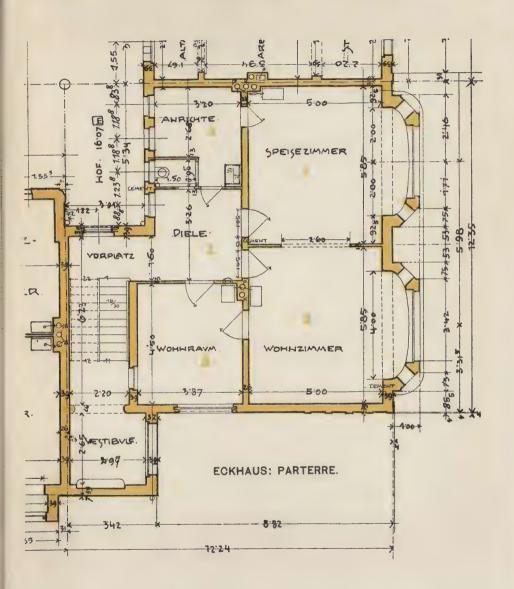


STIFT STRASSE.

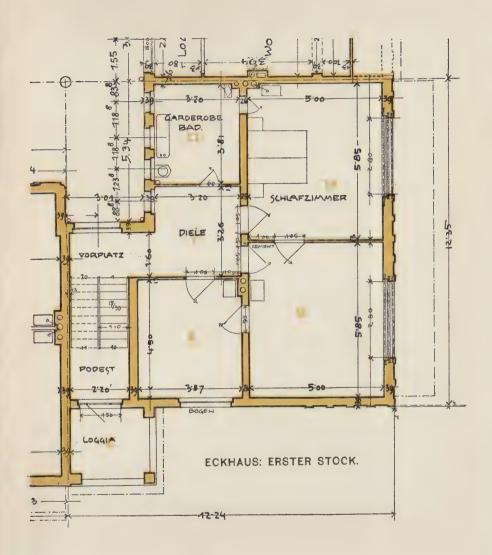














RAUM 1. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: KARL PFAFF, Dampfschreinerei, Darmstadt, Kirschenallee 11: Vertäfelung der Wände; H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt: Bemalung der Wände und Decken; HUBERT BRINGER, Darmstadt: Vorhänge.

29

RAUM 2. WOHNZIMMER in Rüsternholz und Mahagoni, dunkel poliert, mit Facettenglas, geschnitzten Verzierungen, Beschlag blank Messing. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von PHILIPP FEIDEL, Darmstadt, Hügelstrasse 15: Sofa mit Bilderrahmen 275 Mark. Bücherschrank links vom Sofa 320 Mark. Bücherschrank rechts vom Sofa 275 Mark. Nähtisch s. s. s. 150 Mark. Tisch 110 Mark. Stuckverzierung über dem Fenster, Decke und Wände. Ausgeführt von OTTO STIER, Hofweissbinder, Darmstadt. Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT & CO., Dresden-Altstadt. Chemnitzerstrasse 28. Vorhänge, Nähkästchen und Kissen, handgestickt. Ausgeführt von Frau WEYGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 19. O Vorhänge 100 Mark. 80 Mark. Kissen

Tischdecke und Teppich. Ausgestellt von PHILIPP FEIDEL,
Darmstadt, Hügelstrasse 15.
Getriebene Kupfervasen und Petroleumlampe. Ausgeführt von
GEORG PÖSCHMANN, Dresden-Löbtau, Tharandterstrasse 13.
Vasen. Ausgeführt von LOUIS NOACK, Darmstadt, Elisabethen-
strasse 12 und J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. O
Zinngeräte. Ausgeführt von GERHARDI & CO., Lüdenscheid
in Westfalen. O
Bierkrüge. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-
Sendling. O
Standuhr in geräuchertem Eichenholz mit Mahagoni. Aus-
geführt von LAUER & KUHN, Villingen in Baden. 95 Mark.
Band in Leder mit Handvergoldung. Ausgeführt von Kunst-
buchbinderei PAUL ATTENKOFER, München, Kaufinger-
strasse 30 ····· 48 Mark.
Schreibmappe in Leder, Handvergoldung. Ausgeführt von
Kunstbuchbinderei WEITZ, Darmstadt, Wilhelminenstrasse. O

4 Stühle à 35 Mark		
Bilderrahmen		
H. J. SCHNEIDER, Darmstadt: Bemalung der Wände u. Decken.		
HAUSLEITER & EISENBEIS, Frankfurt am Main: 0		
Ofen, grün glasiert		
J. C. BOYSEN, Bildhauer, Darmstadt: Wandornament in		
Trockenstuck.		
HUBERT BRINGER, Kunststickerei, Darmstadt: Vorhang und		
Kissen. Θ		
KARL RITTERSHAUS, Darmstadt: Edelzinngeräte. O		
EKERT'S NACHF., Darmstadt: Gläser, Beleuchtungskörper und		
Kupfertreibarbeiten. O		
Frl. RIEDEL: Handgesticktes Kissen 60 Mark.		
RAUM 4. SPEISEZIMMER. Entwurf von Prof. J. M.		
OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: GG. SCHMITT, Möbel-		
fabrik, Darmstadt, Schlossgraben 13a: O		
Büfett		
Anrichtetisch · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Tisch		
Uhr		
Bank		
2 Sessel à 86 Mark		
6 Stühle		
Bilderrahmen ohne Bild 12 Mark.		
HUBERT BRINGER, Kunststickerei, Darmstadt: Vorhänge am		
Fenster sowie Durchgang.		

TO YOU WALL

EKERT'S NACHF., Darmstadt:
Beleuchtungskörper
Kupferkanne
Vase aus Kupfer :
Glasservice.
H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt, Neckar-
strasse: Bemalung der Decken und Wände.
K. RITTERSHAUS, Darmstadt, Ludwigsplatz: Edelzinngeräte:
Teller Nr. 1820, sechseckig 8.70 Mark.
Teller Nr. 1821, rund 9.60 Mark.
Teller Nr. 1825, rund, gross 6.— Mark.
Teller Nr. 1825, rund, klein 4.50 Mark.
Butterdose mit grossem Teller 14.10 Mark.
Butterdose mit kleinem Teller 12.60 Mark.
2 Tafelleuchter, zweiarmig, à 15 Mark 30. — Mark.
Weinkanne mit 6 Bechern (ein Becher 3.60 Mark) 39.60 Mark.
Vase 7.50 Mark.
Vase, vergoldet 9.60 Mark.
Kakesdose
Stutzuhr
Flaschenkorb Nr. 1871 5.10 Mark.
Brotkorb 11.40 Mark.
Kaffeekanne
Teekanne
Zuckerdose
Mílchkanne
Brett mit Holzeinlage 36. Mark.

-	-	
-4		
-	PO I	

Brett ohne Holzeinlage
RAUM 5. GESCHÄFTSSTELLE. Die Einrichtung der Geschäftsstelle wurde geliefert von der Firma PAPIERHAUS ELBERT, Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 9.
I. STOCK. RAUM 6. LOGGIA. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.
RAUM 7. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: KARL PFAFF, Dampfschreinerei, Darmstadt, Kirschenallee 11: Vertäfelung der Wände; H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt: Bemalung der Wände und Decken; HUBERT BRINGER, Darmstadt: Vorhänge.
RAUM 8. EMPFANGSZIMMER in Birnbaumholz, poliert. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von GEORG SCHMITT, Darmstadt, Schlossgraben 13a: O Tisch
Schrank • • • • • • • • • • • • • • • • • • •

J WATER OF THE

Bilderrahmen
Wandspiegel
H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt: Bemalung
der Decken und Wände.
RAUM 10. SCHLAFZIMMER. Entwurf von Prof. J. M.
OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: DARMSTÄDTER
MÖBELFABRIK, Darmstadt, Heidelbergerstrasse:
2 Bettstellen, à 150 Mark 300 Mark.
Schrank 230 Mark.
Waschtisch ·· · · · · · · · · · · · · · · · · ·
2 Waschtische à 75 Mark 150 Mark.
Toilette
Toilettenschrank
Tisch 70 Mark.
2 Stühle à 48 Mark
EKERT'S NACHF., Darmstadt:
Komplettes Waschservice 16 Mark.
Beleuchtungskörper 130 Mark.
HUBERT BRINGER, Darmstadt: Fenstervorhang und Kissen.
H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt, Neckar-
strasse: Bemalung der Decken und Wände.
HEINRICH ARNOLD, Mühlstrasse 1 und 3:
Piano, Zitronenholz 1420 Mark.
Stuhl 150 Mark.
Stall Wall and Wall a

RAUM 11. BAD. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. O

35

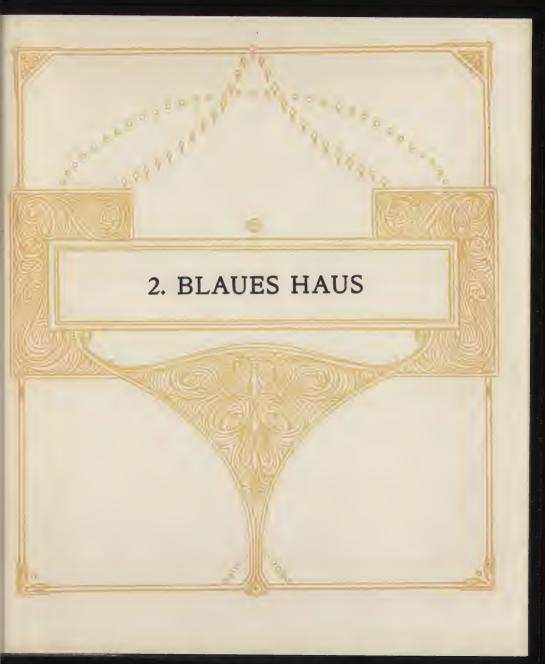
DACHCESCHOSS

DACIGESCHOSS.
RAUM 12. NEUERE UND ÄLTERE PLAKATE von
J. V. CISSARZ. (Drucke und Entwürfe, zum Teil Original-
Lithographien.)
1. Plakat für die Kolonie-Ausstellung 1904.
2. Plakat für Bad-Nauheim.
3. Plakat für den Kunstwart.
4. Plakat für die Neue Gemeinschaft.
5. Plakat für eine lithographische Kunstanstalt zur Jahr-
hundertwende.
6. Plakat für einen Kunstsalon.
7. Plakat für ein Feldmesserbureau.
8. Plakat für die Höhenluftradfahrbahn.
9. Plakat für eine Kaffeesirma.
10. Plakat für ein Viehnährpulver.
11. Entwurf zu einem Plakat für Industrie und Gewerbe. O
12. Entwurf zu einem Plakat für eine Pianofabrik.
13. Entwurf zu einem Plakat für eine Kakaosirma.
14. Entwurf zu einem Ofenplakat.
RAUM 13. AUSSTELLUNG BUCHGEWERBLICHER
ARBEITEN von J. V. CISSARZ.
WAND A. Sonderausstellung des Verlags von G. D. W. CALL-WEY, München.
-
134—140, 140a Originalzeichnungen zu "Unterstrom", Gedichte von Helene Voigt-Diederichs. Verlag EUGEN
DIEDERICHS, Leipzig.
DEDERICIE, Leipzig.

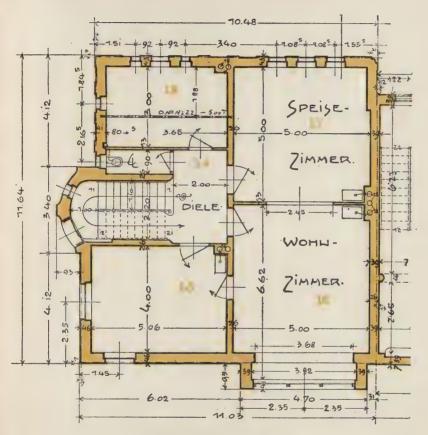
141-145	Originalzeichnungen zu Ferd. Avenarius "Wandern	
	und Werden". Verlag G.D.W. CALLWEY, München.	
146	OrigZeichn. z. Titel "Der Arzt" Monographien zur	
147	OrigZeichn. z. Titel "Der Soldat" deutsch. Kulturgesch.	
148	OrigZeichn. z. Titel "Der Soldat" OrigZeichn. z. Titel "Der Richter" Verl.DIEDERICHS, Leipzig.	
149	Originalzeichnung zu Hans Blum "Die deutsche	ı
	Revolution". Verlag EUGEN DIEDERICHS, Leipzig.	
149a	Skizze hierzu. O	
150	Originalzeichnung zum Titel zu Bodo Wildberg	
	"Wegwarten". Θ	
151	Originalzeichnung zum Titel zu Bodo Wildberg	
	"Die Sehnsüchtigen". Θ	
152	OrigZeichn. z. Kunstwartkalender 1902.	
153	OrigZeichn. zum "Deutschen Spiel-	
	mann", Band 5: Meer. Verlag	
154-157	Vollbilder hierzu. G. D. W.	
158		
	Band 2: Wanderer. München.	
	Vollbilder hierzu.	
	Rahmen mit ornamental. Umrahmungen.	
163	Zeichnung zu einer Glückwunschkarte für die	
	BRÜHL'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, Giessen.	
	Initialen. O	
170/171	Initialenalphabet im Besitz von S. FISCHER'S	
.== (.	Verlag, Berlin.	
,	Schrifttafeln.	
174	1 Rahmen mit Buchtiteln.	

T DISCOUNT A

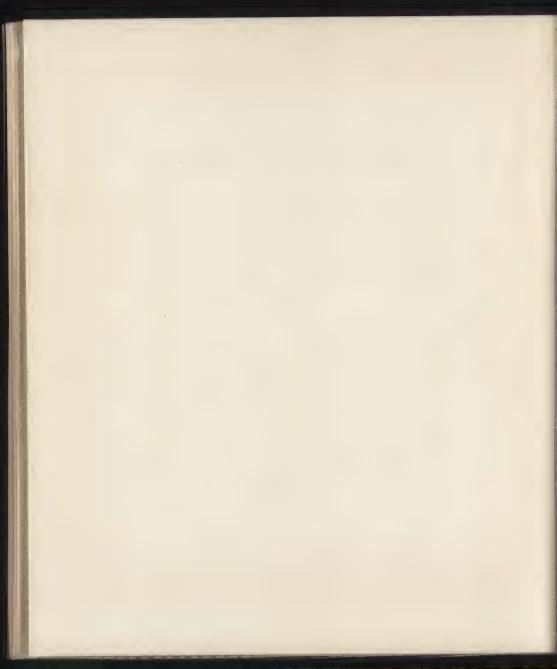
175/176 2 Rahmen mit Vorsatzpapieren.
176/177 2 Rahmen mit Titeln und Umrahmungen zu den
Gedichten von Gottfried Schwab. Verlag THEODOR
LAMPART, Augsburg.
178 1 Rahmen mit OrigZeichn. zu Avenarius "Stimmen
und Bilder". Verlag G. D. W. CALLWEY, München.
179 1 Rahmen mit Gratulations- und Adresskarten u. s. w.
KELLERGESCHOSS.
RAUM 40. KÜCHE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.
Ausgeführt von den Firmen: A. ANTON, Darmstadt, Elisabethen-
strasse 1: Küchenschrank, Anrichte, Tisch, Wandbrett, 2 Stühle,
Wanduhr. Zusammen 500 Mark.
GEBR. ROEDER, Herdfabrik, Darmstadt: Kochherd mit zwei
Bratőfen und Gasrechaud.
H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler, Darmstadt: Wand-
malereien. Θ
RAUM 41. VORRATSKELLER. Entwurf von Prof.
T TT O
RAUM 42. KELLER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.
RAUM 43. SPÜLKÜCHE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.
RAUM 44. WASCHKÜCHE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.
OLBRICH. O
Das Relief an der Vorderseite des Eckhauses
6 ist von Prof. HABICH.

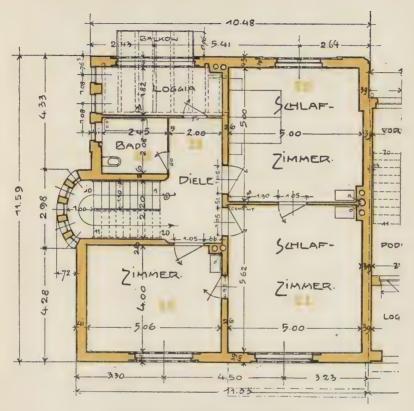




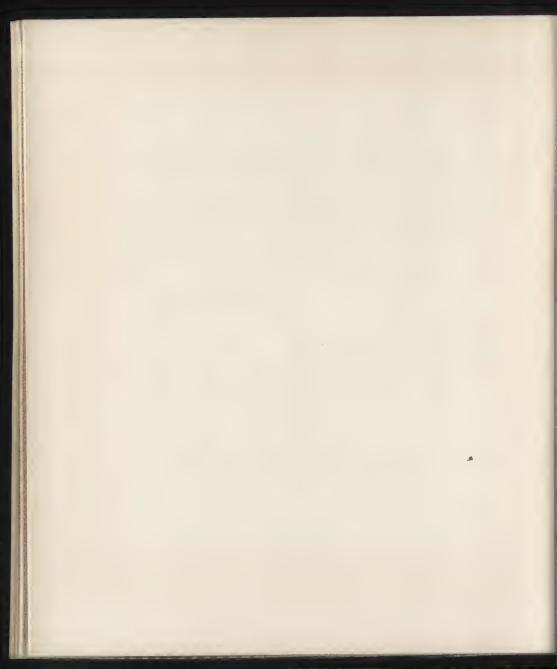


BLAUES HAUS: PARTERRE.





BLAUES HAUS: ERSTER STOCK.



RAUM 15. SONDERAUSSTELLUNG der Firma HEINRICH LAUTZ, Darmstadt, Grafenstrasse: Gegenstände für Tief- und Flachbrandmalereien. Gratulations- und Ansichtskarten nach Entwürfen von Prof. J. M. OLBRICH, J. V. CISSARZ, PAUL HAUSTEIN, Prof. LUDWIG HABICH.

45

RAUM 16. EMPFANGSZIMMER. Gesamteinrichtung nach Entwürfen von J. V. CISSARZ. Möbel in goldbraunem Satinholz und Vertäfelung in mattschwarzem Nussbaumholz. Ausgeführt von der DARMSTÄDTER MÖBELFABRIK G. m. b. H., Heidelbergerstrasse 129: Sofa mit Aufsatz 310 Mark. Schränkchen mit Spiegel 220 Mark. Sessel 95 Mark. Stuhl 48 Mark. Stickereien: Tischdecke, Kissen und Türvorhänge, von Frau M. WEYGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse: Preis der Vorhänge Schal 90 Mark. Preis des Kissens 75 Mark. Knüpf-Teppich von GEORG RÖDER, Ansbach. Preis 275 Mark.

MINISTER STATE

Die beiden Fenstervorhänge von FRANZ WILL, Chemnitz: Tuchvorhänge 38 Mark. Alleinverkauf für Darmstadt: LUDWIG ALTER. Elisabethenstr. Beleuchtungskörper von K. M. SEIFERT & Co., Dresden, Ausgestellt durch die Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt. Preis pro Stück 280 Mark. Preis des Kandelabers 120 Mark. Kunstverglasungen von FR. ENDNER, Darmstadt, Kahlertstr. 12. Dekorationsmalereien und Stuckarbeiten von H. J. SCHNEIDER, Hofdekorationsmaler. Darmstadt. Neckarstrasse 8. Glasgefässe von der RHEINISCHEN GLASHÜTTEN-AKTIEN-GESELLSCHAFT, Köln-Ehrenfeld. Ausgestellt durch die Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. Steingutgefässe von J. SCHWARZ, Nürnberg. Ausgestellt von Firma E. EKERT'S NACHF.. Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. Photographierahmen und Ledermappe in Handvergoldung und Lederintarsien von OTTO WEITZ. Kunstbuchbinder, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 17: Preis des Photographierahmens 12 Mark. Preis der Schreibmappe 25 Mark. Photographierahmen in Holzintarsia. Ausgestellt von HERM. SONNTHAL, Hofvergolder, Darmstadt, Elisabethenstrasse 28: Goldschmiedearbeiten von E. L. VIETOR, Hofsilberwarenfabrik, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 7.

RAUM 17. SPEISEZIMMER in Eschenholz (naturfarben),
am Büfett Intarsien und Facettenglas, Wandverkleidung in
Tannenholz. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von
der DARMSTÄDTER MÖBELFABRIK, Heidelbergerstrasse 129:
Büfett 560 Mark.
Kredenz 230 Mark.
Ausziehtisch · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
6 Sessel à 35 Mark
Vasen und in die Vertäfelung eingelassene Wandfliesen. Aus-
geführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling.
Schablonenmalerei an Wand und Decke. Ausgeführt von
OTTO STIER, Hofweissbinder, Darmstadt.
Vorhänge, Büfett- und Kredenzdecke in Handstickerei. Aus-
geführt von Frau WEYGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse:
Vorhänge 80 Mark.
Büfettdecke
Serviertischdecke
Durchbruchgedeck mit Hohlsaum und Stickerei (Handarbeit)
und Servietten. Ausgeführt von LUDWIG SCHWAB, Darmstadt,
Ernst Ludwigstrasse 23.
Gedeck, 160/210 cm a 65 Mark.
Servietten
Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT & CO.,
Dresden-Altstadt.
Standuhr von Zitronenholz mit Intarsien, 14 Tage Schlagwerk
auf Gong. Ausgeführt von LAUER & KUHN, Villingen in
Baden 85 Mark.

Tafelservice, Gläser und Vasen. Ausgestellt von LOUIS NOACK
NACHF., Darmstadt, Elisabethenstrasse:
Speiseservice für 12 Personen (66 Teile) 265 Mark.
Gläser Dutzend 7.25 bis 13.50 Mark.
Zinngeräte. Ausgeführt von GERHARDI & CO., Lüdenscheid.
Vase 7.80 Mark.
Likörservice (Platte, Kanne, 6 Becher) 19.55 Mark.
Tee- und Kaffeeservice:
Kaffeekanne
Teekanne
Milchkanne 5.70 Mark.
Zuckerdose 6.60 Mark.
2 versilberte Armleuchter, 2 getriebene Kupfervasen. Ausgeführt
von GEORG PÖSCHMANN, Dresden-Löbtau.

I. STOCK.

RAUM 18. ANRICHTE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 19. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 20. HERRENZIMMER. Gesamteinrichtung nach Entwürfen von J. V. CISSARZ. Möbel in tabakbrauner Eiche mit Intarsien. Ausgeführt von PHILIPP FEIDEL, "Darmstädter Möbelindustrie", Hügelstrasse 15: Θ Bücherschrank """" 350 Mark. Tisch """ 90 Mark. Sofa mit Mokettbezug """ 250 Mark.

Schreibtisch 210 Mark.
Schränkchen
Sessel 85 Mark.
Stuhl
Säulen-Ständer
Rohleinener Wandbespannstoff mit seidener Borde von der
ALTDEUTSCHEN WEBEREI, Alsfeld (Oberhessen), Inhaber
Ferdinand Stein. Alleinverkauf für Darmstadt: Leinenhaus
H. & F. BECKER, Ernst Ludwigstrasse 14.
Geknüpfter Teppich von GEORG RÖDER, Ansbach. 215 Mark.
Stickerei und Applikationsarbeiten von HUBERT BRINGER,
Darmstadt, Wilhelminenstrasse 23:
Tuchvorhänge
Kissen
Beleuchtungskörper von K. M. SEIFERT, Dresden. Ausgestellt
von E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12:
Lüster
Stuck- und Dekorationsmaler-Arbeiten von H. J. SCHNEIDER,
Hofdekorationsmaler, Darmstadt, Neckarstrasse 8.
Lederarbeiten mit Intarsien in Handvergoldung von OTTO
WEITZ, Kunstbuchbinder, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 17:
Schreibmappe
Photographierahmen
Photographierahmen in Holzintarsia von HERMANN SONN-
THAL, Elisabethenstrasse 2.
Kabinettrahmen
Visitrahmen 6.50 Mark

Silberner Leuchter von E. L. VIETOR, Hofsilberwarenfabrik, Darmstadt, Wilhelminenstrasse 7. Θ Glasgefässe von der RHEINISCHEN GLASHÜTTEN-AKTIEN-GESELLSCHAFT, Köln-Ehrenfeld. Ausgestellt durch die Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. Θ Steingutgefässe von J. VON SCHWARZ, Nürnberg. Ausgestellt durch die Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. Θ

50

RAUM 21. SCHLAFZIMMER. Gesamteinrichtung nach Entwürfen von J. V. CISSARZ. Möbel und Wandvertäfelung in naturfarbenem, poliertem Ahorn mit Buchsbaumintarsien. Beschläge in silbergrauem Metall. An den Waschtischen Kacheln von SCHARVOGEL. München. Ausgeführt von PHILLIPP FEIDEL. "Darmstädter Möbelindustrie", Hügelstrasse 15: Bettgestell 150 Mark. Frisiertoilette Seidener Wandbehang und Kissen in Stickerei und Applikation. Ausgeführt von Frau MARIE WEIGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse: Kissen 80 Mark.

Dresden. Ausgestellt von E. EKERT'S NACHF., Darmstadt,

Ernst Ludwigstrasse 12:

51

Tür- und Fenstervorhänge in Applikation. Ausgeführt von FRANZ WILL. Chemnitz. Alleinverkauf für Darmstadt: LUDWIG

gestellt von der Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. Θ Glasgefässe von der RHEINISCHEN GLASHÜTTEN-AKTIEN-GESELLSCHAFT, Köln-Ehrenfeld. Ausgestellt von der Firma E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. Steingutgefässe. Ausführung von J. VON SCHWARZ, Nürnberg. Ausgestellt von E. EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 12. Θ Bettwäsche in Durchbrucharbeit. Daunendecke und Plumeau.

Ausgestellt von H. & F. BECKER, Darmstadt, Ernst Ludwigstr. 14.

RAUM 22. SCHLAFZIMMER in Kirschbaumholz, poliert,
mit Intarsienfüllungen. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Aus-
geführt von GEORG SCHMITT, Darmstadt, Schlossgraben 13a:
2 Bettstellen à 135 Mark
2 Nachtschränke, angebaut, à 120 Mark 240 Mark.
Damenwaschtisch
Herrenwaschtisch
2 Stühle à 25 Mark 50 Mark.
2 Handtuchständer à 15 Mark 30 Mark.
Schrank, dreiteilig
Schablonenmalerei. Ausgeführt von OTTO STIER, Hof-
weissbinder, Darmstadt.
Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K.M. SEIFERT & Co.,
Dresden-Altstadt.
Vorhänge, gestickt, Bettvorlagen, handgeknüpft. Ausgeführt
von Frau WEIGANDT, Darmstadt, Wilhelminenstrasse: O
Vorhänge 70 Mark.
Bettvorlagen à 55 Mark.
Petroleumlampe, Handleuchter in Messing und Kupfer. Aus-
geführt von GEORG PÖSCHMANN, Dresden-Löbtau. O
Waschservice, Gläser, Flaschen. Ausgestellt von LOUIS NOACK
NACHF., Darmstadt.
Reinleinene Gerstenkornhandtücher, Paradekissen mit Durch-
bruch und Stickerei, Handarbeit, dazu passende Überschlag-
bettücher und Steppdecken, Handarbeit. Ausgeführt von
LUDWIG SCHWAB, Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 23. O
Handtücher Dutzend 24 Mark.

Kissen à 30 Mark. Überschlagbettücher à 57 Mark. Steppdecken à 42 Mark. Fliesen in den Waschtischen. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling.

RAUM 23. BAD. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. O

53

DACHGESCHOSS.

RAUM 24. Webereien der "ALTDEUTSCHEN WEBEREI ALSFELD", Inhaber FERD. STEIN. Sämtliche Gegenstände nach Entwürfen von J. V. CISSARZ.

Die Erzeugnisse sind in ihrer Ornamentik entwickelt aus der altdeutschen Handweberei (Schaftweberei), deren technische Mittel aber früher keine so ausgesprochene Gliederung und rhythmische Wirkung zuliessen, wie sie die vorliegenden Erzeugnisse zeigen. Dieselben werden hergestellt auf weissem wie ungebleichtem Leinen mit Garn, Glanzgarn und seidenem Durchschuss, der die Ornamente ergibt. Die Stoffe eignen sich auch besonders zur Bespannung von Wänden (siehe Raum 20). Bei der Einrichtung der Webstühle für diese neuen Erzeugnisse der Firma wie bei der folgenden Fabrikation haben die GROSS-HERZOGLICHE WEBERSCHULE ZU LAUTERBACH und ehemalige

Der Alleinverkauf der Webereien für Darmstadt ist der Firma H. & F. BECKER, Ernst Ludwigstrasse, übertragen worden. O

Schüler der Anstalt mitgewirkt.

RAUM 25. SONDERAUSSTELLUNG Leinenhaus H. & F. BECKER. Grossh. Hess. und Kaiserl. Russ. Hoflieferant. Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 14. Nach Entwürfen von J.V. CISSARZ: Bedruckte Batistdeckchen Stück 3.- Mark. Bedruckte Läufer aus Batist mit Hohlsaum Stück 3.50 Mark. Damast-Tafelgedeck. Das Ausstellungsstück ist in Gold (Leinenund Seide) ausgeführt und wird später in weissem Damast geliefert. Gesäumtes Tafeltuch je nach Grösse 17.75 bis 41.20 Mark. Gesäumte Servietten je nach Grösse Dutzend 15 bis 38 Mark. Decken, Läufer, Oberdeckehen und Vorhänge. Ausgeführt von der ALTDEUTSCHEN WEBEREI, Alsfeld (Oberhessen), Inh. Ferd. Stein. Alleinverkauf für Darmstadt H. & F. BECKER. Muster in Garn (für Decken mit Muster in Seide Preise entsprechend höher): Oberdeckehen ohne Hohlsaum 2.50 Mark. Oberdeckehen mit Hohlsaum 3.30 Mark. Läufer ohne Hohlsaum 3.40 Mark. Läufer mit Hohlsaum 4.10 Mark. Abgepasste Tischdecken, 150/185, nur gesäumt . 12.20 Mark. Abgepasste Tischdecken, 140/175, mit Hohlsaum . 13.50 Mark.

54

RAUM 26. SONDERAUSSTELLUNG H. HOHMANN, Hof-Buch- und Steindruckerei, Darmstadt, Waldstrasse 4. Farbenskala zu einem lithographischen Plakat nach Entwurf von J. V. CISSARZ. Geschäfts- und Postkarten, Besuchs- und Glückwunschkarten, Verlobungsbriefe, Briefköpfe, Programme,

Speisekarten, Kalender, Plakate nach Entwürfen von Prof. J. M. OLBRICH, J. V. CISSARZ und PAUL HAUSTEIN. Originalholzschnitte und Gedichte von Dr. DANIEL GREINER.

RAUM 27. SONDERAUSSTELLUNG. Handzeichnungen von J. V. CISSARZ. (Nummern siehe unter Ernst Ludwig-Haus. Seite 95.)

55

KELLERGESCHOSS.

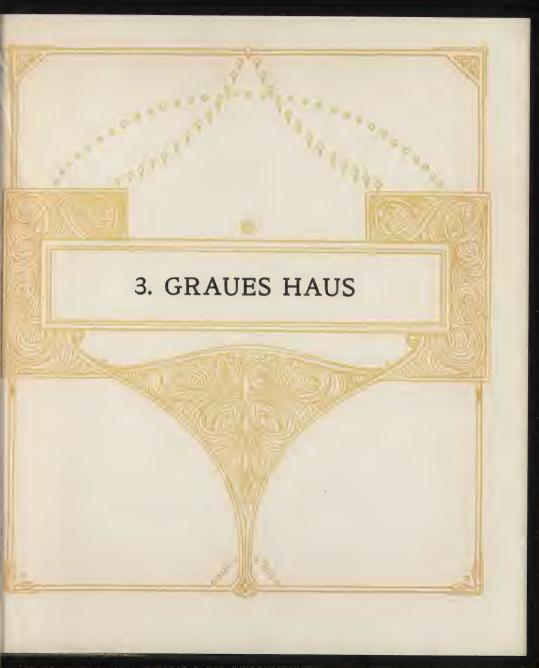
RAUM 45. KÜCHE in Tannenholz, lackiert, mit schablonierten Ornamenten. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von M. HORCH & Co., Neu-Isenburg. Komplett 450 Mark. Wandfliesen. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT & CO., Dresden-Altstadt. Speiseservice und Gläser. Ausgestellt von L. NOACK NACHF., 0 Darmstadt, Elisabethenstrasse. Zinngeräte. Ausgeführt von GERHARDI & Co., Lüdenscheid 0 in Westfalen. Wandbrunnen, Petroleumlampe und Leuchter. Ausgeführt von 0 GEORG PÖSCHMANN, Dresden-Löbtau.

RAUM 46. WARMWASSER-HEIZUNG. Ausgeführt von KÄUFFER & Co., Mainz.

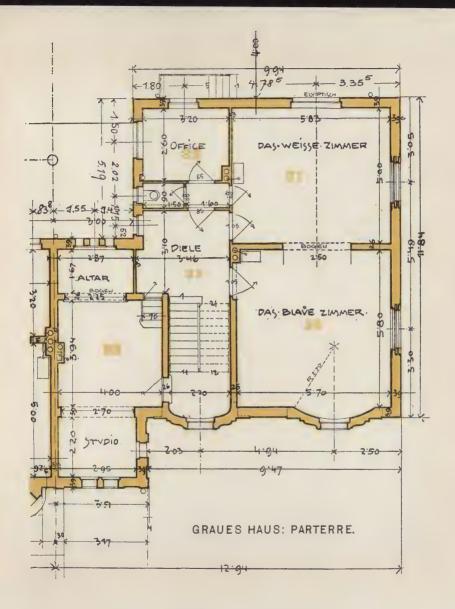
RAUM 47. KELLER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. RAUM 48. WASCHKÜCHE und WEINKELLER. Entwürfe von Prof. J. M. OLBRICH.

Die Majolika am Eingangstor des Blauen Hauses O ist von DR. DANIEL GREINER. O

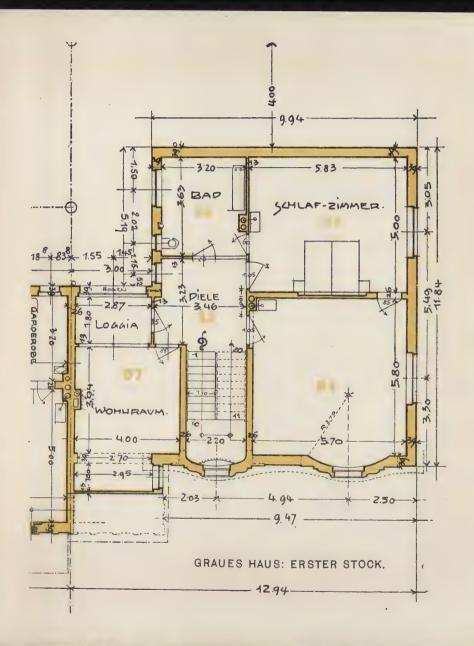
56













PARTERRE.

63

RAUM 28. ARBEITSZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: C. SCHÄFER, Möbelfabrik, Mainz, Kaiserstrasse: 2 Bibliothekschränke. 1 Eckschrank. 1 Paramentenschrank, 2 Wandsitze mit Lederbezug, Wandvertäfelung, Vorhänge in Rohseide und Tuch. Schreibtisch, Lehnstuhl, Uhrschrank mit Standuhr. Altartisch mit Kreuz, Kommunionbank. THEODOR KLUMP. Hofweissbinder. Darmstadt: Malereien an der Decke und Wand. Hofmosaíkanstalt RAUECKER & Co., München: Wandmosaíken. BENZ & RAST, Kunstgewerbliche Werkstätten, Darmstadt, Alicestrasse: Kunstverglasungen der Fenster. I. C. BOYSEN. Bildhauer. Darmstadt: Stuckornamente am Kamin und Schnitzereien in Holz. RAUM 29. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. RAUM 30. WOHNZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: EDUARD FREI, Darmstadt, Grafenstrasse: Wandschränkehen 150 Mark. Bibliothek 250 Mark.

THEODOR KLUMP, Darmstadt: Wandbemalung, Stuckarbeiten
im Erker.
JOSEPH STADE, Hoflieferant, Darmstadt: Vorhänge u. Kissen.
EKERT'S NACHF., Darmstadt: Beleuchtungskörper 140 Mark.
Blumenvase (Kupfer).
RITTERSHAUS, Darmstadt: Zinnarbeiten. Blumenvase.
HEINRICH ARNOLD, Pianofortefabrik, Darmstadt, Mühl-
strasse 1 und 3: Pianino 1280 Mark.
Fri. Schiffel: Gesticktes Kissen 60 Mark.
Frl. GOEBEL, Darmstadt: Gestickt. Kissen a. gelb. Seide 47 Mark.
HAUSLEITER & EISENBEIS, Frankfurt a. M.: Ofen 200 Mark.
The state of the s
RAUM 31. SPEISEZIMMER. Entwarf von Prof. J. M.
OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: PH. FEIDEL, Möbel-
fabrik, Darmstadt, Hügelstrasse 15:
Serviceschrank
2 Glasschränkchen à 105 Mark 210 Mark.
2 Schränke à 136 Mark
Speisetisch 136 Mark.
8 Stühle à 38 Mark 304 Mark.
BENZ & RAST, Kunstgewerbliche Werkstätten, Darmstadt:
Ovales Zierfenster in Opaleszentverglasung.
EKERT'S NACHF., Darmstadt, Ernst Ludwigstr.: Vollständiges
Glasservice (je 12 Champagner-, Rheinwein-, Rotwein-, Sherry-,
Bier-, Selter-, Wassergläser), Kupferarbeiten.
DEUTSCHE LINKRUSTA-WERKE, Gerhard & Co., Höchst a. M.:
To day to the second
Linkrusta-Wandverkleidung.

HAUSLEITER & EISENBEIS. Ofenfabrik. Frankfurt a. M.: THEODOR KLUMP, Hofweissbinder, Darmstadt: Bemalung der Decken und Wände. GAIL'SCHE DAMPFZIEGELEI, Giessen: Dessinierte glasierte Ziegel-Wandverkleidung. RITTERSHAUS. Darmstadt: Arbeiten aus Edelzinn: 0 Bierkrug 36. - Mark. Butterdose 14.20 Mark. Kaffee- und Teeservice 91.20 Mark. Fünfeckiger Teller 8.70 Mark. Runder Teller 9.60 Mark. Flaschenhalter 5.10 Mark. 2 dreiarmige Leuchter à 20.10 Mark 40.20 Mark. JOSEPH STADE, Hoflieferant, Darmstadt: Vorhänge, Tischzeug. Frl. SCHIFFEL, Darmstadt: Ein gesticktes Kissen. GOLD- UND SILBERSCHMUCK. Entworfen von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von ROBERT MÜLLER, Juwelier, Darmstadt: Brosche mit grossem Calcedon, Brosche mit grossem Opal, Brosche mit schwarzem Email, Armband (Gold mit Brillanten), Krawattennadel (Gold, Brillantu. Email), Krawattennadel (Saphir, Gold), Krawattennadel (Gold, Rubinen), Ring mit 3 Perlen und Rubinen, Manschettenknöpfe mit Saphir, Manschettenknöpfe mit Email, Rubinen und Diamant. 1 Paar Manschettenknöpfe (Gold, rotes Email, Brillanten), Schmucknadeln: Silber, Amethyst; Silber vergoldet, mit Perlen; Silber mit Blutsteinen.

65

RAUM 32. ANRICHTE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

I. STOCK.

RAUM 33. DIELE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

66

66 RAUM 34. SONDERAUSSTELLUNG der Firma JOSEPH STADE, Grossh. Hess. u. Kaiserl. Russ. Hoflieferant. Gründung des Hauses 1825. Moderne textile Arbeiten nach Entwürfen von Prof. J. M. OLBRICH. Olbrich-Tischzeug TO 50, reinleinen Jacquard, weiss: Tischtuch 130:135, Stückpreis 7.50 Mark; Mundtücher 40:40, Dutzendpreis 9 Mark. 0 Olbrich-Tischzeug TO 50, merzerisiert Jacquard, bunt: Tischtuch 130:135, Stückpreis 8.50 Mark; Mundtücher 40:40, Dutzendpreis 10 Mark. Olbrich-Tischzeuge TO 30 und TO 40, reinleinen Damast, weiss: Tischtuch 200:225, Stückpreis 50 Mark; Mundtücher 40:40, Dutzendpreis 22 Mark; goldfarben Damast-Tischgedeck 1 Stück 160:225 Tuch mit 12 Stück 40:40 Mundtüchern. das Gedeck 65 Mark.

Olbrich-Tischzeug HTO 10, reinleinen Damast mit Hohlsaum, weiss und farbig: Tischtuch 165:165, Stückpreis 26 Mark; Mundtücher 45:45, Dutzendpreis 26 Mark. Olbrich-Tischzeug HTO 20, reinleinen Damast mit Hohlsaum,

weiss: Tischtuch 165:165, Stückpreis 35 Mark; Mundtücher 45:45: Dutzendpreis 43 Mark.

Olbrich-Prunk-Tischzeuge HTOS 10 bis 40. Seidenleinen-Damaste mit Hohlsaum. weiss und farbig: Tischtuch 165:225. Stückpreis 120 Mark; Mundtücher 72:72, Stückpreis 20 Mark; Tischläufer 45:170, Stückpreis 26 Mark. Olbrich-Handtücher HLHO 4, 50:115, Dutzendpreis 14 Mark. Olbrich-Handtücher GO, 55:115, Dutzendpreis 24 Mark. Olbrich Kräusel-Handtücher KHO, 55: 120, Dutzendpreis 26 Mark. Olbrich-Fenstertücher 60:75, Dutzendpreis 14.50 Mark. Gläsertücher 60:75. Dutzendpreis 14.50 Mark: Messertücher 60:75. Dutzendpreis 14.50: Möbeltücher 60:60. Dutzendpreis 10 Mark; Lampentücher 60:60, Dutzendpreis 12 Mark; Tassentücher 60:75, Dutzendpreis 14.50 Mark; Tellertücher 60:75, Dutzendpreis 14.50 Mark: Toilettetücher 60:75, Dutzendpreis 14.50 Mark. Olbrich-Handdruck-Decken aus Cretonne OWC, 102: 102. Stückpreis 5 Mark; dieselben aus Rips OWR, 102: 102, Stückpreis 5.50 Mark. Olbrich-Gartendecke GDO 40, bunt, 135: 135, Stückpr. 6 Mark. Olbrich-Bettüberdecken MBO, 165: 225, Stückpreis 29 Mark. Olbrich-Bettwäsche, handbestickt Leinen: Kopfkissen OK 800, ca. 84: 84, Stückpreis 150 Mark; Plumeau OP 800, ca. 130: 120. Stückpreis 300 Mark: Überlaken OUL 1000. ca. 150:200. Stückpreis 120 Mark; Überlaken OUL 3000, ca. 150:200,

Stückpreis 125 Mark; Überlaken OUL 5000, ca. 150:200, Stückpreis 150 Mark; Olbrich-Wolldecken WD, 150:200, Muster 1000 bis 5000, Stückpreis 32 Mark; Muster 6000 bis

67

7000, Stückpreis 35 Mark; Olbrich-Seidendecken SD, ca. 150: 200, Muster 400, Stückpreis 29 Mark. Θ Olbrich-Reisedecken, Sealskin, SDOA, ca. 125: 165, Stückpreis 30 Mark; Mohair ROQ 40, 130: 170, Stückpreis 80 Mark; ROH, ca. 130: 170, Stückpreis 100 Mark; ROP, ca. 130: 170, Stückpreis 100 Mark. Θ Olbrich-Diwandecke ODD, ca. 160: 300, Stückpreis 90 Mark; Olbrich-Tischdecke OTD, ca. 160: 200, Stückpreis 60 Mark; Olbrich-Dekorationen, bestehend aus zwei Stück 130: 350 Flügeln und einem Stück 65: 200 Behang: OWC 50 Mark; Melita 100 Mark, Viktoria 100 Mark, Morawe 120 Mark, Alexandra 120 Mark. Olbrich-Messing-Bett 300 Mark. Θ

68

RAUM 35. SCHLAFZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen PH. FEIDEL. Möbelfabrik, Darmstadt: 0 Kleiderschrank 220 Mark. 2 Toilettenschränkchen à 90 Mark 180 Mark. 2 Wäscheschränkehen à 120 Mark 240 Mark. 2 Nachttische à 40 Mark 80 Mark. 3 Stühle mit Polster à 40 Mark 120 Mark. THEODOR KLUMP, Hofweissbinder, Darmstadt: Bemalung der Decken und Wände. BENZ & RAST, Kunstgewerbliche Werkstätten, Darmstadt: Fensterverglasungen. 0

JOSEPH STADE, Hoflieferant, Darmstadt: Vorhänge und textile Arbeiten. EKERT'S NACHF., Darmstadt: Waschservice, Gläser, Vasen, Beleuchtungskörper. HAUSLEITER & EISENBEIS. Ofenfabrik, Frankfurt a. M.: 220 Mark. RAUM 36. BAD. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. RAUM 37. WOHNZIMMER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen PH. FEIDEL, Möbelfabrik, Darmstadt: 2 Garderobeschränke à 85 Mark 170 Mark. Bibliothekschrank 165 Mark. Schreibtisch 80 Mark. 40 Mark. Blumentisch THEODOR KLUMP, Hofweissbinder, Darmstadt: Wandmalereien. HAUSLEITER & EISENBEIS, Frankfurt a. M: Ofen 125 Mark. BENZ & RAST, Kunstgewerbliche Werkstätten, Darmstadt: Kunstverglasungen. JOSEPH STADE, Hoflieferant, Darmstadt: Textile Arbeiten und Vorhänge. RITTERSHAUS, Darmstadt: Zinngegenstände (Leuchter, Vasen).

MAN WOLLD

69

RAUM 38. SONDERAUSSTELLUNG der DEUTSCHEN LINKRUSTA-WERKE, Gerhard & Co., Höchst a. M.: Olbrich-Linkrusta in verschiedenen Farben.

RAUM 39. Prof. OLBRICH: ARCHITEKTUR-ATELIER mit Plänen, den Bau der Dreihäusergruppe betreffend. Atelier-Einrichtung ausgestellt von J. Ph. LEUTHNER, Hofpapierhandlung, Darmstadt, Ernst Ludwigsplatz 2.

70

KELLERGESCHOSS.

RAUM 49. KÜCHE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von den Firmen: A. ANTON, Darmstadt, Elisabethenstrasse 1: 2 Küchenschränke, Tisch, 2 Stühle, Wandbrett, Wanduhr, Zusammen 530 Mark. Fabrik elektrischer Koch- und Heizapparate PROMETHEUS, G. m. b. H., Frankfurt-Bockenheim: Elektrische Kochanlage, Kochapparate: Kochtopf, gusseiserner 45 Mark. Kochtopf 19 Mark. Wasserkocher 27 Mark.

RAUM 50. SPEISEKAMMER. Entwurf von Professor J. M. Olbrich.

71

RAUM 51. WASCHKÜCHE. Entwurf von Professor J. M. Olbrich.

RAUM 52. KELLER. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH.

RAUM 53. WEINKELLER. Entwurf von Professor
J. M. Olbrich.

Das Türrelief am Grauen Haus ist von Prof. HABICH.

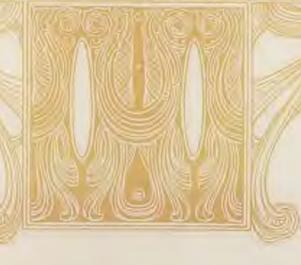
Die beiden Seraphim in rotem Sandstein an der Giebelseite
und die Gruppe auf dem Hof »Mutter und Kind« in Kalkstein sind von Dr. DANIEL GREINER.

GARTEN-ANLAGE. Entwurf von Prof. J. M. OLBRICH. Ausgeführt von der Firma H. HENKEL, Hoflieferant, Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse.











1. SONDERAUSSTELLUNG HAUSTEIN



RAUM 54. FLUR. Vitrine: Schmucksachen in Gold und Silber mit Edelsteinen besetzt. Entworfen von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von Juwelier R. MÜLLER, Darmstadt: Photographierahmen, Petschaft, Anhänger. Θ An den Wänden: Graphische Arbeiten von J. V. CISSARZ. (Siehe Sonderverzeichnis Seite 95.) Θ

77

VORRAUM 55. Vitrine: Schirm- und Stockgriffe in Silber-, Holz-, Elfenbein- und Metallintarsia. Entwurf sämtlicher Griffe von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von KARL JORDAN, Hoflieferant, Schirmfabrik, Darmstadt. Θ Gemälde von J. V. CISSARZ. (Die Nummern der Bilder beziehen sich auf das Sonderverzeichnis Seite 95.) Θ

Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT, Dresden-Altstadt. Chemnitzerstrasse 28. Leuchter, in Messing gedrückt. Ausgeführt von GEORG PÖSCHMANN. Dresden-Löbtau. Tharandterstrasse 13. Vasen. Ausgeführt von L. NOACK NACHF.. Darmstadt. Schreibtischgarnitur in Leder mit Handvergoldung. Ausgeführt von PAUL ATTENKOFER, Kgl. Bayr. Hoflieferant, München. 0 Komplett 290 Mark. Vorhänge und Kissen. Ausgeführt von LUDWIG ALTER. Hoflieferant, Darmstadt, 0 Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Bierkrüge. Sendling. 0 Teeservice und Likörservice in Zinn. Ausgeführt von GER-HARDI & CO., Lüdenscheid in Westfalen: Photographierahmen. Ausgeführt von Kunstbuchbinderei WEITZ Darmstadt. 0

78

VORRAUM 57. Eine Anzahl graphischer Arbeiten (Originalzeichnungen aus dem Verlag EUGEN DIEDRICHS, Jena, zu den Drucksachen des Ausstellungsrestaurants, Originale der Münchener "Jugend") und gewebter Stoffe nach Entwürfen von PAUL HAUSTEIN.

HAUPTRAUM 58. DAMENZIMMER in weiss Ahorn, poliert, mit Intarsien, Holz- und Elfenbeinschnitzereien. Entwurf

von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von LUDWIG ALTER, Hofmöbelfabrik. Darmstadt: Sofa 630 Mark. Nähtischchen 132 Mark. Schreibtisch mit 2 Etageren 834 Mark. 2 Sessel à 238 Mark 566 Mark. Ständer ... 78 Mark. Kissen, sämtliche Stuhl-, Fauteuil- und Sofabezüge auf Seide handgestickt. Ausgeführt von Frau M. WEYGANDT, Darmstadt. Wilhelminenstrasse. Nähkästchen, handgestickt. Ausgef. von Frau M. WEYGANDT, Darmstadt. Wilhelminenstrasse 125 Mark. Knüpfteppich und Vorhänge. Ausgestellt von LUDWIG ALTER, Hofmöbelfabrik. Darmstadt. Schreibtischgarnitur in geflammter Glasur mit Silberfassung. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. Kaffee- und Teeservice, Handleuchter und Dose, Pokal (im Silberschränkchen). Ausgeführt von LUDWIG VIETOR, Darmstadt. Wilhelminenstrasse 7. Standuhr mit Schnitzerei. Ausgeführt von LAUER & KUHN, Villingen in Baden. Vasen und Teetassen. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling.

79

Vasen. Ausgeführt von L. NOACK NACHF., Darmstadt. © Beleuchtungskörper, versilbert. Ausgeführt von K. M. SEIFERT, Dresden-Altstadt, Chemnitzerstrasse 28. © Photographierahmen und Schreibmappe in Leder mit Handvergoldung. Ausgeführt von Kunstbuchbinderei WEITZ, Darmstadt, Wilhelminenstrasse.

80

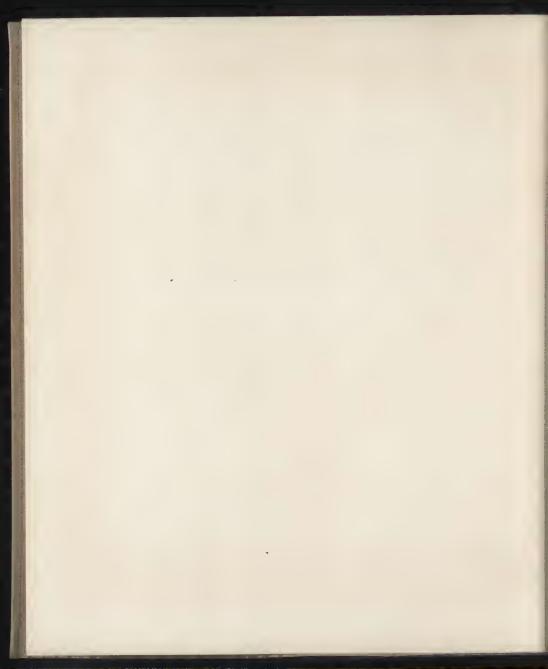
RAUM 59. SCHLAFZIMMER in Nussbaumholz mit Schnitzereien. Entwurf von PAUL HAUSTEIN. Ausgeführt von LUDWIG ALTER, Hoflieferant, Darmstadt: 0 2 Bettstellen à 345 Mark 690 Mark. 2 Nachtschränkehen à 154.50 Mark 309 Mark. Kleiderschrank 922 Mark. Frisiertoilette 557 Mark. Tischchen 60 Mark. 2 Sessel à 247 Mark 494 Mark. Handtuchhalter 35 Mark. Vorhänge und handgeknüpfte Bettvorlagen. Ausgestellt von LUDWIG ALTER. Hoflieferant. Darmstadt. 0 Vasen, Wand- und Waschtischfliesen. Ausgeführt von J. J. SCHARVOGEL, München-Sendling. Reinleinene Gerstenkornhandtücher, Kissenbezüge mit Durchbruch und Stickerei, Handarbeit, dazu passende Überschlagbettücher und Steppdecken, Handarbeit. Ausgeführt von LUDWIG SCHWAB, Darmstadt, Ernst Ludwigstrasse 23: Handtücher Dutzend 24 Mark.

Kissen à 62 Mark.
Überschlagbettücher a 95 Mark.
Steppdecken
Vasen, Waschservice, Gläser, Flaschen. Ausgeführt von LOUIS
NOACK NACHF., Darmstadt.
Beleuchtungskörper. Ausgeführt von K. M. SEIFERT & CO.,
Dresden-Altstadt, Chemnitzerstrasse 28.
Leuchter. Ausgeführt von GEORG PÖSCHMANN, Dresden-
Löbtau, Tharandterstrasse 13.

IT WHOMAN THE



2. SONDERAUSSTELLUNG **GREINER**



RAUM 60 und 61.

85

15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24.

TOTAL OF CHE OFF	
SONDERAUSSTELLUNG DR. DANIEL GREINER.	MN
1. Porträtbüste H. de Balzac, Marmor. O	ПΝ
2. ,, A. Suppes, Marmor.	UE
3. ,, Frau Dr. Greiner, Marmor.	8
4. Das Haupt des Täufers, Marmor.	-
5. Resignation, Terrakotta.	85
6. Sibylle, Terrakotta.	357
7. Porträtmaske, Terrakotta.	9110
8. Maske, Terrakotta.	1000
9. Flötenbläser, Majolika.	E
10. Die Krabbe, Majolika.	TIE
11. Der Märchenvogel, Majolika.	Ш
12. Der Wassergreif, Majolika.	Ш
13. Das sterbende Wasserweib, Majolika.	ш
14. Porträtbüste G. F., Gips.	ш
Briefbeschwerer Eule, geschnittene Original-Terrakotta.	ш
" Knieende, geschn. Original-Terrakotta.	Ш
" Adler, geschnittene Original-Terrakotta.	ш
" Leserin, Bronze. O	118
" Leserin, Terrakotta.	1181
" Sphinx, Bronze.	ш
Porträtplakette Fr. Greiner, Bronze.	ш
" Fr. Greiner, Bronze. Verkleinerung. O	Ш
" Fri. L. Müller, Bronze.	
" Frl. L. L., Bronze.	
" Frl. L. L., Bronze. Verkleinerung. O	

26. Die Witwe. Plakette. Bronze.		0
05 D((D	400	0
27. ,, ,, Plakette, Bronze. Verkleiner 28. Urmusik, Original-Radierung.	mild.	9
29. An die Nacht I. Titelblatt	Zyklus	
20 11 17 / 1 /	Origin	
21 TIT D"	Farb-H	
22 IV Various de Blackt	schnitten	
33. ,, ,, V. Die Nacht	12 Gedic	
34 VI Miller and the	Die Gedi	
35. " " VII. Der Wächter der Erde	sind in eine	
36. " " " VIII. Polarnacht	Origina	
37. " " " IX. Sphärenmusik	Holzschi Vignetten	
38. " " X. Die redende Stille	statteten 1	-
39. " " XI. Mitternacht, II.	chen an der	
40. " " " XII. Das Schweigen	u.bei den W käuflic	
41. Nachtlandschaft, Dreifarben-Original-Holzs	schnitt.	0
42. Vignetten "Nacht", Original-Holzschnitte.		е
43. Entwurf Es ist vollbracht, Bleistiftzeichnur		0
44. " Das grosse Sieb, Bleistiftzeichnun	g.	0
45. " Der Sterneputzer, Bleistiftzeichnus		0
46. " Die Stille, Bleistiftzeichnung.		0
47. " Seepredigt, Federzeichnung.		0
48. " Perseus, Federzeichnung.		0
49. " Zarathustra, Federzeichnung.		0
50. " Judas Ischarioth, Bleistiftskizze.		0
51. Studie Weiblicher Akt, Kohlezeichnung.		0
52. " zu einem Goliath, Kreidezeichnung		0

0 53. Porträtstudie Büste, Gips. 54. Jungsiegfried, Original-Holzschnitt. Ausgeführt von H. CÖSTER & CIE., Weinheim a. d. B. O Die Beschläge 55. Schreibtisch mit sind ausgeführt vom METALLSÄGE-Mappenschrank WERK LÜTZENKIRCHEN, Worms am 56. Stuhl 87 87 0 Rhein, Gaustrasse.



3. SONDERAUSSTELLUNG **HABICH**



The second second	-
RAUM 63. SKULPTUREN von Prof. HABICH.	0
1. Lebensgrosse Figur, Bronze, im Besitz des Grossfürst	en
Sergius, Kaiserliche Hoheit.	0
2. Weiblicher Torso, Gips.	0
3. Porträtherme Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs Eri	
Ludwig, Bronze und Granit.	0
4. Porträtbüste des Grafen Kanitz, Gipsmodell.	0 9
(Steht in Raum 66.)	0
5. Porträtbüste des Herrn Stadtverordneten Gg. Schupp, Bron	ze. O
6. Grabrelief, getönter Gips.	0
7. Brunnenmaske (Platanenhain).	0
8. Relief-Türfüllung für das Graue Haus, Bronze. 9. Hundekopf, Gips.	9
10. Relief an dem mittleren Ausstellungshaus, getönter Gi	
Verschiedene Reliefs, Plaketten.	Θ
Verselledelle iveriors, i madettom	
	- 11
	- 11
	- 11
	- 11
	- 10



4. SONDERAUSSTELLUNG CISSARZ



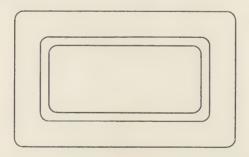
RÄUME 62 bis 70. SONDERAUSSTELLUNG. Zei	ch-	111
nungen und Gemälde von J. V. CISSARZ.	0	ш
1—11 Studien zu einem Zyklus von Radierungen.	0	ш
12-28, 28a und 28b Studien und Impressionen von der No	rd-	16
see, Pastelle.		
29-35 Studien und Impressionen von der Nordsee, Ölgemäl	de.	95
36 Stimmung am Wattenmeer, Gouachezeichnung.	Į	73
37-43, 43a und 43b Studien und Impressionen von der Osts	ee,	8
Pastelle (Nr. 40 im Privatbesitz).		m
44-46 Studien vom Rügener Strand.	0	
47-52 und 52a Herbststimmungen auf Rügen.	0	
53 Impression aus Loschwitz, Pastell.	0	TVS
54-58 Norddeutsche Städtebilder, Zeichnungen.	0	
59-63 Studien von den Friesischen Inseln, Zeichnungen.	0	Ш
64 Nordische Eichen, getönte Kreidezeichnung.		и
65 Sandgrube, getönte Graphitzeichnung.		Ш
66 Gestade von Glücksburg, getönte Kreidezeichnung.		Ш
67 Impression vom Tegernsee, Graphitzeichnung.		Ш
68 Elbkahn, Graphitzeichnung.		ш
69 Winterstimmung im Bessunger Orangeriegarten,		ш
Graphitzeichnung.		ш
70 Bildnis des Dr. med. F. F., Kreidezeichnung.		Ш
71 Bildnis des Kunstschriftstellers E. K.		ш
72—73 Bildnisstudien.	0	Ш
74-80 Bildnisstudien, Zeichnungen.	0	ш
80a "Vorlesen", Bildnisstudie, Graphitzeichnung.	0	Ш
81 Bildnisstudie, Pastell.	0	
The Country of	-	Ш
A VINOULO A		-

82	Damenbildnis, Ölgemälde.	0
	Impression am Atelierfenster.	0
84	Impromptu.	0
85	Lampenlicht vor dem Meere, Pastell.	0
86	Elegie.	0
87	Bangen.	0
88	Tonstudie.	0
89	Frauenbildnis.	ө
90	Nordische Impression.	0
91	Thüringer Landschaft, Ölgemälde.	0
92	Impression von der Nordsee, Ölgemälde.	0
	Austernfischer, Ölgemälde.	Θ
94	Bildnisstudie am Wattenmeer.	0
95	Bildnisstudie, Ölgemälde.	0
96	Abziehendes Gewitter am Sylter Strande.	0
99	Stürmische Herbstnacht an der Nordsee. Entwurf	zu
	der gleichnamigen Lithographie. Ölgemälde. Im Priva	at-
	besitz.	
	Sylter Abendstimmung, Ölgemälde. Im Privatbesitz.	
101	Sonnenuntergang am Wattenmeer. Im Privatbesitz. Male	rei
	mit Rafaëlli-Stiften.	0
	Am Fluss.	0
	Düne, Aquarell.	0
	Entwurf zu einer Radierung.	0
	Entwurf zu einer Radierung.	0
	Baumstudie, Graphitzeichnung.	0
107	Handstudie.	0

a.Tmwergit a

108 Kirchenkonzert, Graphitstudie.	9
300 Kirchenkonzert, Graphitstosie	e
107 I harringer Landscharty Tabler ong	9
, to Landungsbrucke, riquarem	9
;;;—;;Z Deleticituingsstation.	9
333 Studie Zuin Transtwartprater	9
114 Damenportian	9
775 Am ixielacieisem	9
) to Heidelandschaft, Olgeniate	1.0
11/ Dullen.	0 /
, to Meet did Dancis, Organisates	0
yy Gewitterstimmong and waterminest	0
120 14ebeistimmung.	0
72, Idgeliei Heibstaliasattatt	0
322 Gewitterstimming.	0
729 Dictitioning Sacratio 20 Children 2110 772-110	0
724 Duneil.	0
125 Studie zum Titel der deutschen Monographien "D	er
Ríchter".	0
126—133 Aktstudien.	0
Die Rahmen lieferte mit wenigen Ausnahmen die Firma I	I.
SONNTHAL, Hofvergolder, Darmstadt, Elisabethenstrasse 2	8.
Die Firma stellt ausserdem aus: Nach Entwürfen von RU	D.
BOSSELT:	- 1
Jardiniere 20 Mar	k.
Schreibzeug 35 Mar	k.
Uhr 75 Mar	
Spiegelrahmen 80 Mar	k.
	1

In Raum 70: Vitrine mit SCHMUCK-GEGENSTÄNDEN nach Entwürfen von J. V. CISSARZ. Ausgeführt von ARTUR BERGER, Dresden, Sporergasse: Goldener Halsschmuck mit Chrysopras 110 Mark. Goldener Halsschmuckt mit Karneol 75 Mark. Goldener Halsschmuck mit Lapis-Lazuli 80 Mark. Goldene Hutnadel mit Koralle 35 Mark. Krawattennadel mit Lapis-Lazuli 22 Mark. Krawattennadel mit Saphir 32 Mark. 70 Mark. Goldener Bleistift Goldene Agraffe mit Karneol und Perlen 150 Mark. 1 Paar vergoldete Kämme 30 Mark. Silberne Brosche mit Malachiten 55 Mark. Halskette mit Bernsteinen 110 Mark. 1 Paar goldene Manschettenknöpfe mit Lapis-Lazuli 70 Mark.



VERZEICHNIS DER RÄUME



I. DREIHÄUSERGRUPPE.

			1. ECKHAU	JS.		Seite	Ш
Parterre,	Raun	n 1:	Diele	Entwurf	OLBRICH	29	Ш
**	77	2:	Wohnzimmer	**	HAUSTEIN	29	3
**	77	3:	**	**	OLBRICH	30	10
**	"	4:	Speisezimmer	**	desgl.	31	10
**	"	5:	(Geschäftsstelle)			33	
I. Stock	**	6:	Loggia	22	desgl.	33	98
**	**	7:	Diele	"	desgl.	33	
**	99	8:	Empfangszimmer	**	HAUSTEIN	33	Ē
77	**	9:	Billardzimmer	**	OLBRICH	34	TI
29	"	10:	Schlafzimmer	**	desgl.	35	
22	>>	11:	Bad	**	desgl.	35	Ш
Dachgeso	ch. "	12:	Plakatausstellung	Entwürfe	CISSARZ	36	Ш
**	22	13:	Buchgewerbliche				II
			Ausstellung	**	desgl.	36	Н
			2. BLAUES H	IAUS.			Ш
Parterre,	Raun	14:	Diele	Entwurf	OLBRICH	45	М
**	**	15:	Sonderausstellung	der			Н
			Firma HEINR.	LAUTZ			Ш
				Entwürfe	OLBRICH		
					HAUSTEIN	r	
					CISSARZ		
					HABICH	45	Ш
"	**	16:	Empfangszimmer	Entwurf	CISSARZ	45	M

							Seite
Parte	erre, R	aun	n 17:	Speisezimmer	Entwurf	HAUSTEIN	47
91	,	"	18:	Anrichte	"	OLBRICH	48
I. St	ock	22	19:	Diele	**	desgl.	48
91		27	20:	Herrenzimmer	27	CISSARZ	48
9:	•	99	21:	Schlafzimmer	"	desgl.	50
9:	,	"	22:	Schlafzimmer	"	HAUSTEIN	52
*	,	**	23:	Bad	**	OLBRICH	53
Dach	igesch.	* **	24:	Sonderausstellur	ng d. ALT-		
				DEUTSCHEN	WEBEREI		
				ALSFELD	Entwürfe	CISSARZ	53
21	•	**	25:	Sonderausstellu	ng Leinen-		
				haus BECKER	Entwürfe	desgl.	54
91	•	"	26:	Sonderausstellus	ng Hof-		
				buchdruckere	Нон-		
				MANN	Entwürfe	OLBRICH	
						HAUSTEIN	
						CISSARZ	54
91	•	**	27:	Handzeichnunge	en CISSARZ		55
				3. GRAUES	HAUS.		
Parte	erre, R	aun	n28:	Arbeitszimmer	Entwurf	OLBRICH	63
*1		22	29:	Diele	**	desgl.	63
**		22	30:	Wohnzimmer	**	desgl.	63
**	•	99	31:	Speisezimmer	77	desgl.	64
21		"		Anrichte	**	desgl.	66
I. St	ock	"	33:	Diele	**	desgl.	66
						_	

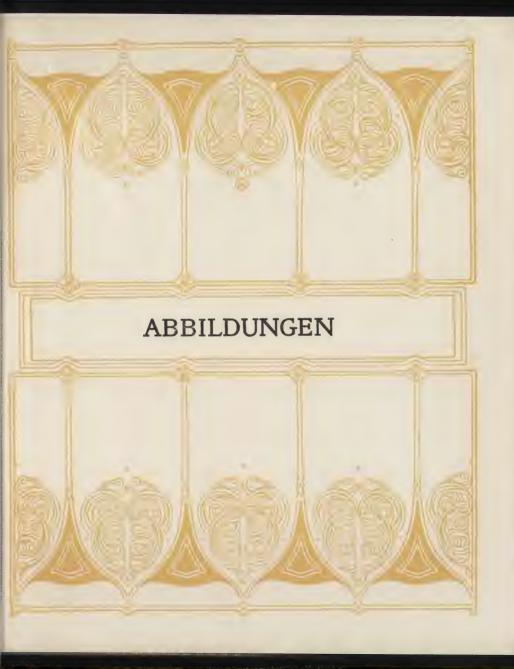
						0.4	Ш
I. Stock, Ra	um	34:	Sonderausstellur	-		Seite	П
			STADE	Entwürfe	OLBRICH	66	Ш
**	,,	35:	Schlafzimmer	Entwurf	desgl.	68	П
22	"	36:	Bad	22	desgl.	69	IJ
**	"	37:	Wohnzimmer	**	desgl.	69	I
Dachgesch.	**	38:	Sonderausstellur	ıg			
			LINKRUSTA-	WERKE			1
			HÖCHST	Entwürfe	desgl.	70	1
**	22	39:	Architektur-Ate	lier Prof. (OLBRICH	70	70
							We
		12	ELLED CESC	TIOSSE			
		K	ELLERGESC	LHOSSE.			1
Eckhaus, R	aur	n 40:	Küche	Entwurf	OLBRICH	38	
**	**	41:	Vorratskeller	**	desgl.	38	
"	**	42:	Keller	**	desgl.	38	
**	**	43:	Spülküche	"	desgl.	38	
**	**	44:	Waschküche	**	desgl.	38	
Bl. Haus	**	45:	Küche	**	HAUSTEIN	55	
**	**	46:	Heizung	**	OLBRICH	55	M
**	**		Keller	"	desgl.	56	N
•	**		Waschküche.	,,			Ш
"	77	10.	Weinkeller	**	desgl.	56	Ш
Gr. Haus		49.	Elektr. Küche	•	desgl.	70	
	**		Speisekammer	**	desgl.	71	
**	"		Waschküche	**		71	
**	22			"	desgl.	71	
**	22	52:	Keller	**	desgl.	/ }	Ш
**			Weinkeller		desgl.	71	

II. ERNST-LUDWIG-HAUS.

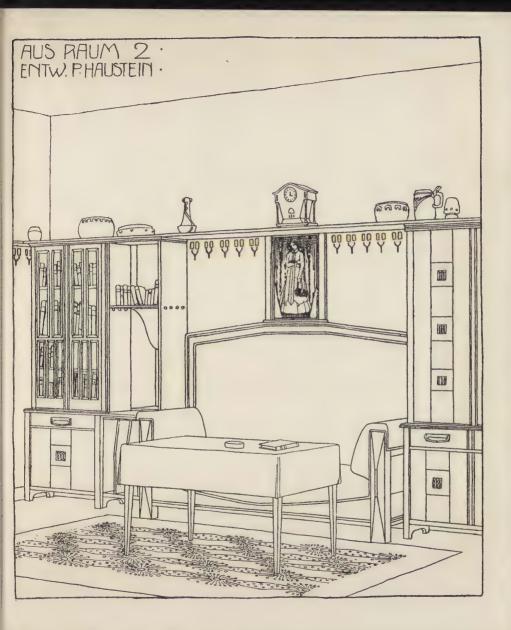
			Seite
Raum	54 (Flur): Sonder	rausstellung HAUSTEIN	77
Vorraum	55:	desgl.	77
Hauptraum	56:	lesgl.	77
Vorraum	57:	lesg1.	78
Hauptraum	58:	lesgl.	78
Raum	59: d	lesgl.	80
**	60: Sonderausstell	lung GREINER	85
**	61: d	esg1.	85
**	62: Sonderausstel	lung CISSARZ	95
"	63: Sonderausstell	lung HABICH	90
**	64: Sonderausstell	lung CISSARZ	95
"	65: d	lesg1.	95
**	66:	lesgl.	95
**	67: d	lesg1.	95
**	68: d	lesgl.	95
**	69: d	lesgl.	95
"	70:	lesg1.	95

104

Die Flaggen des Strassenschmuckes sind von der Fahnenfabrik L. KAISER, Mainz, gütigst zur Verfügung gestellt worden.



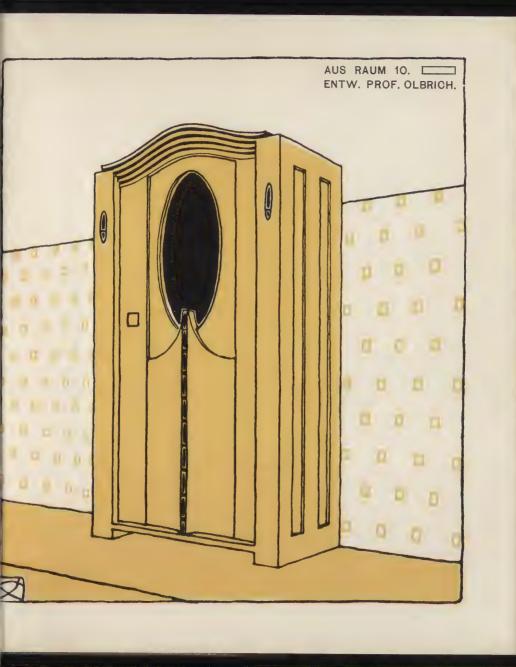




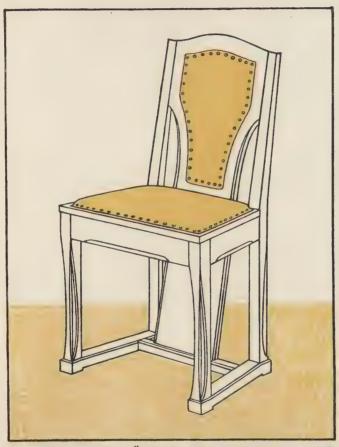












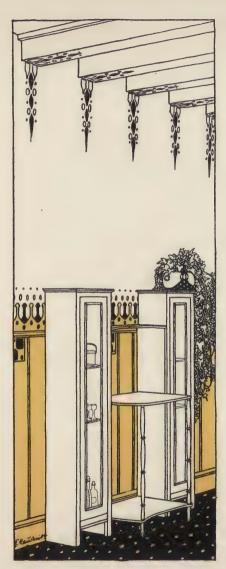
J. V. CISSARZ. STUHL FÜR DAS EMPFANGSZIMMER. RAUM 16.





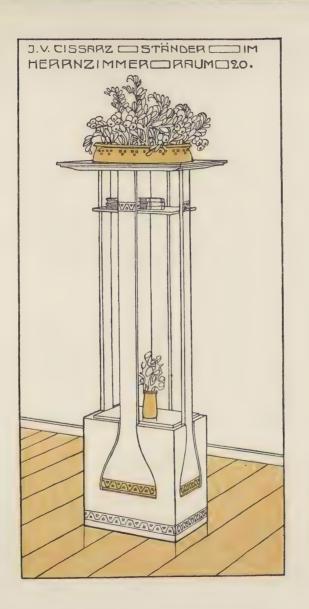


AUS SPEISEZIMMER RAUM 17.

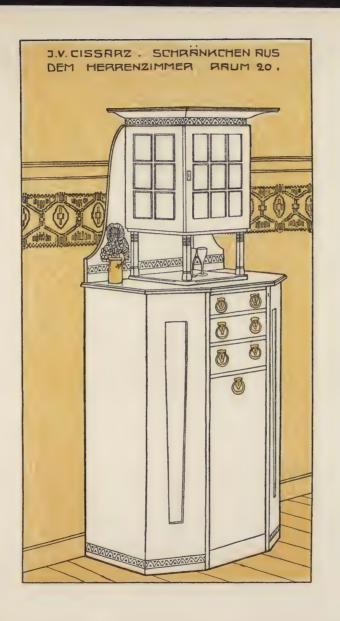


ENTWURF VON P. HAUSTEIN.

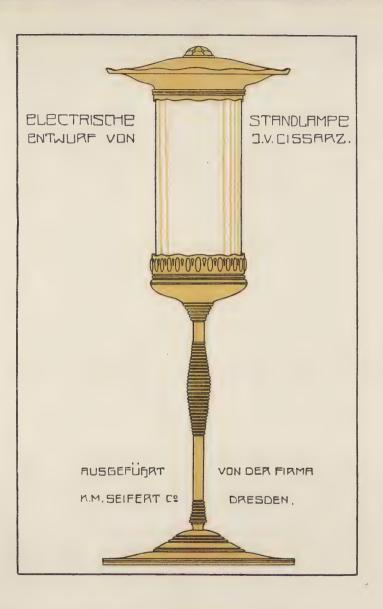




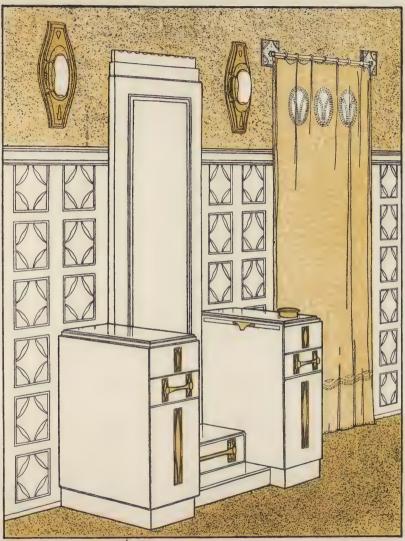






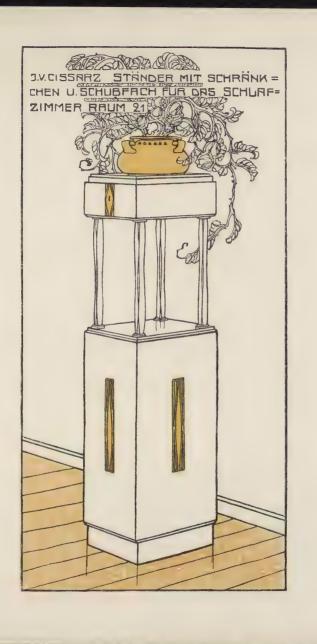


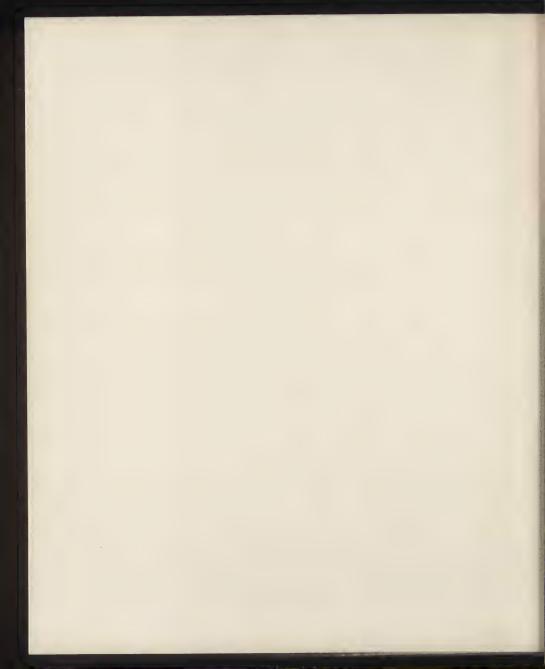


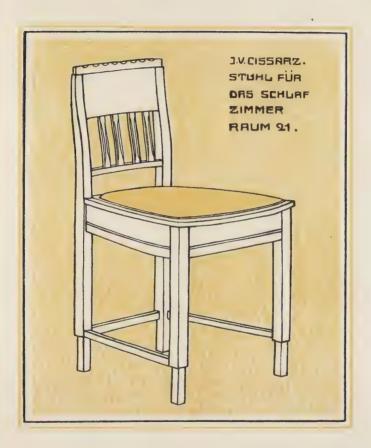


J.V. CISSRRZ FRISIERTOILETTE IM SCHLAFZIMMER RRUM91

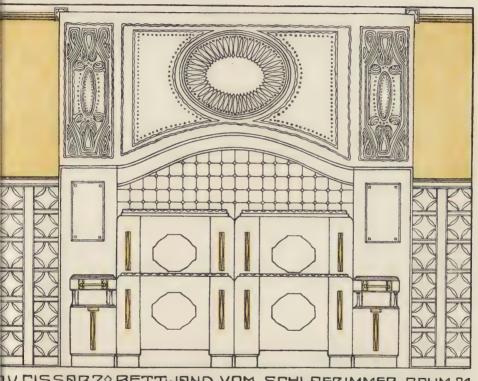




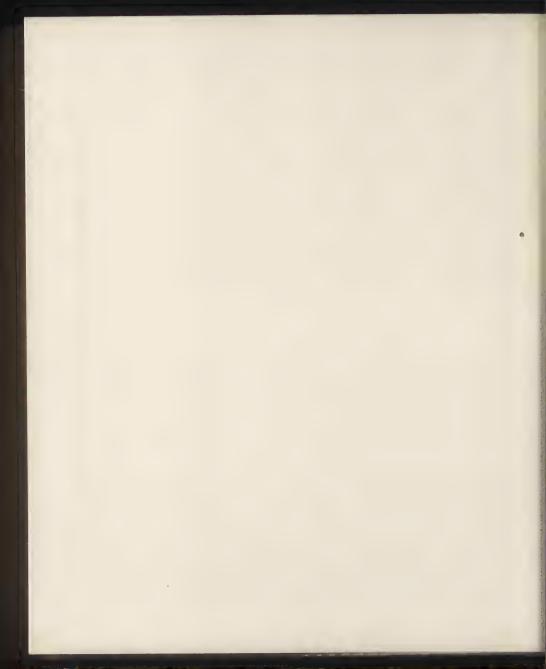


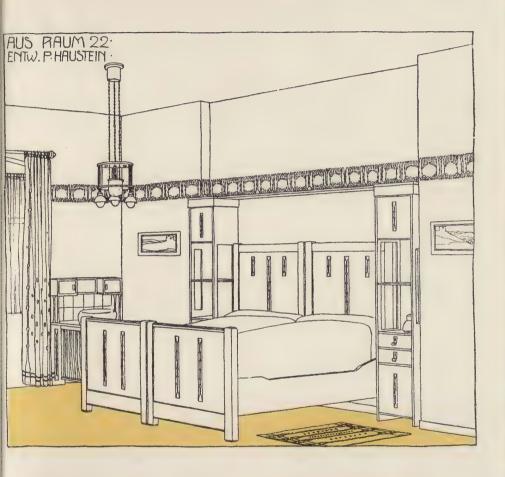


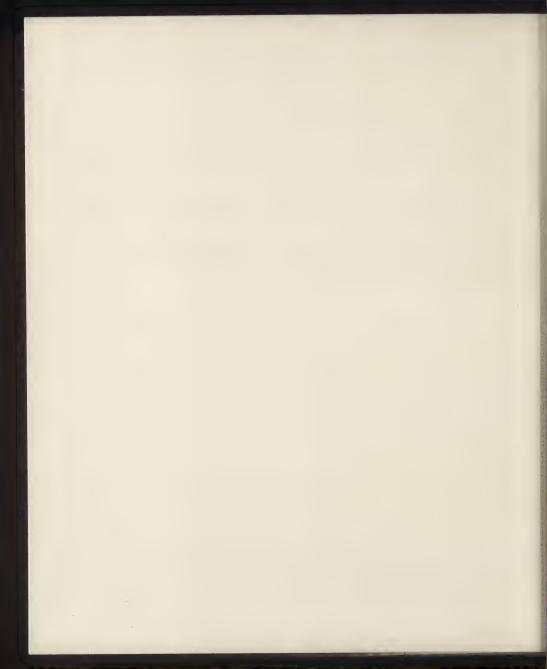




IV. CISSARZO BETTWAND VOM SCHLAFZIMMER ARUM 21

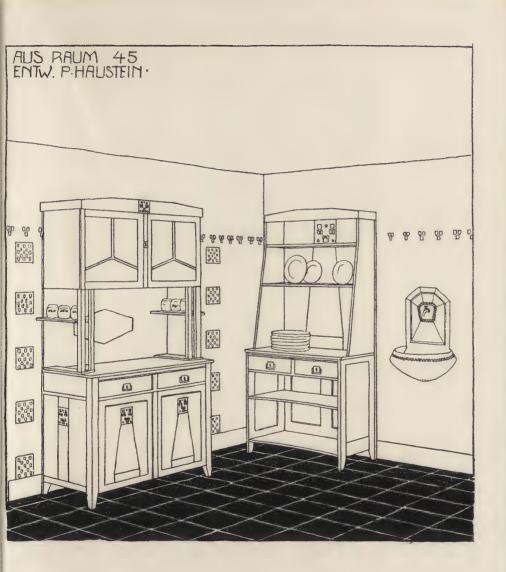




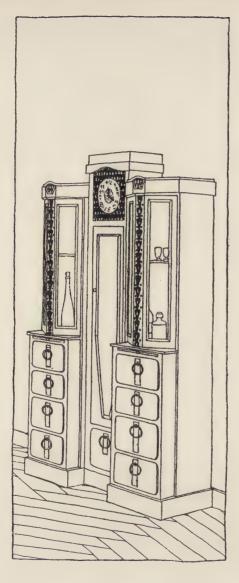


DAS. SPEISEZIMMER IM. GRAVEN. HAVS . ENTWRF. VON. PROF. OLBRICH. 1681





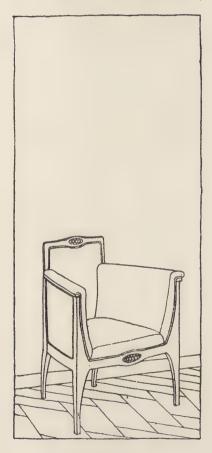


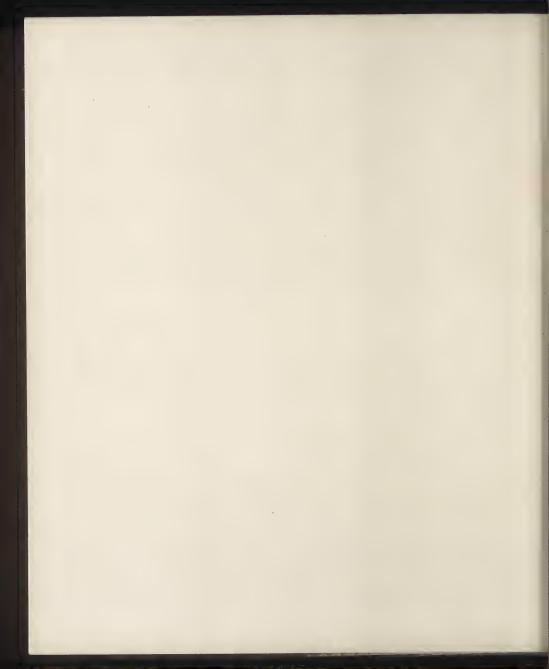


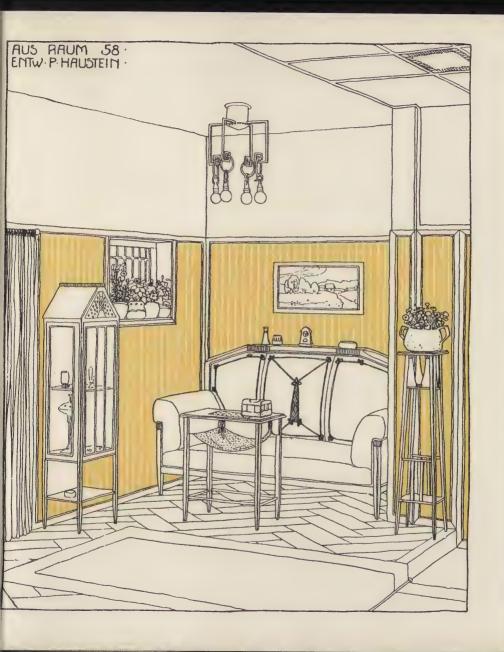
ENTWURF VON PAUL HAUSTEIN



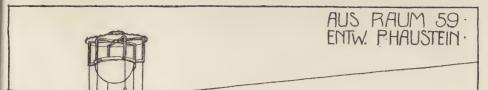
AUS HERRENZIM MER RAUM 56 ENTW PHAUSTEIN















GESCHÄFTS-ANZEIGEN

Anzeigen-Verwaltung:
August Scherl, G. m. b. H.
Annoncen - Expedition
—— Berlin S.W. ——
o Frankfurt a. Main o

ie Besucher der Ausstellung sind eingeladen, das auf der Mathildenhöhe in unmittelbarer Nähe der Ausstellungsbauten gelegene "Grosse Glückert Haus" 0 (bei freiem Eintritt) zu besichtigen. Dasselbe ist im Jahre 1901 erbaut und jetzt zum weitaus grössten Teil neu eingerichtet. Es enthält vollständige Innenräume nach Original-Entwürfen von: Professor PETER BEHRENS. Professor OTTO ECKMANN †. PATRIZ HUBER†, ANTON HUBER, Professor J. M. OLBRICH, BERNHARD WENIG und anderen Künstlern und ist der Vergleich dieser verschiedenen Auffassungen besonders interessant und anregend. 0 Die Bauten "Grosses Glückert Haus" sowie das daneben liegende "Kleine Glückert Haus", Alexandraweg 23 und 25, sind im Besitz der Firma I. GLÜCKERT, Möbelfabrik, Grossherzoglich Hessischer und Kaiserlich Russischer Hoflieferant. Fabrik und Haupt-Ausstellungsräume befinden sich 0 Bleichstrasse 29-32. 0 Der Besuch derselben kann sehr empfohlen werden. Neben ganzen Zimmer-Einrichtungen findet man alle Art Einzelmöbel, besonders auch solche, welche zur Ergänzung vorhandener Einrichtungen geeignet sind. 0 Letzte Auszeichnungen der Firma I. GLÜCKERT: 0 Weltausstellung Paris 1900: 2 goldene, 1 silberne Medaille. 0 Darmstädter Künstler-Kolonie 1901: Preisplakette. 0 Internationale Ausstellung Turin 1902: 1 goldene Medaille. 0 Weltausstellung St. Louis 1904, 3fache Beteiligung: 0 Repräsentationssaal der Südwestdeutschen Staaten. 0 Ausstellungspavillon der Lokomotivfabrik Henschel & Sohn. 0 2 Ausstellungskojen Bad-Nauheim. 0

Kunstgewerbliches Etablissement und Möbelfabrik

J. BUYTEN & Co., G. m. b. H.

Weltausstellung Paris 1900: D'Goldene Staatsmedaille = W

DÜSSELDORF Wehrhahn 9-11

Düsseldorf 1902: Goldene Medaille u. Staatsmedaille

Wohnungseinrichtungen in allen Preislagen.



PIANOS

Bechstein, Berdux Blütbner, Rud Jbach Sohn, Steinweg Nachige.



A.W.ZIMMERMANN

Parmstadt, Marienplatz



Zigarren-Importhaus D. Numrich

Ecke Nieder-Ramstädter- u. Mühlstrasse 76

O Filiale: Alexanderstrasse 5

Hauptniederlage von Fabrikaten der Kaiserlichen Tabakwww manufaktur zu Strassburg im Elsass. www.

Deutsche Kunst und Dekoration

O Herausgeber: Hofrat Alexander Koch, Darmstadt O

Illustrierte Monatshefte für moderne Malerei und Plastik, Architektur, Wohnungs-Kunst 000 und künstlerische Frauen-Arbeit 000

Probe-Semester-Abonnement: 6 reichillustrierte Hefte (ca. 500 Illustrierte Hefte (ca.

Ein Vorbildermaterial von

Vielseitigkeit und Reich-

den bis jetzt erschienenen

VERLACE ALEX: KOCH DARMSTANT geradezu unerschöpflicher

haltigkeit findet sich in

14 Bänden. Prosp. gratis.

Jeder, der den Bestrebungen der modernen angewandten Kunst mit Interesse gegenübersteht, er sei nun Kunstgewerbler oder Privatmann, wird eine FÜLLE DES PRAKTISCHEN und sofort Verwertbaren in den obigen Bänden vorsinden. In alle Gebiete der angewandten Kunst und Wohnungs-Kunst erstreckt sich das hier gebotene Material und kein Zweig bleibt unberücksichtigt. Wer im geschäftlichen Beruse oder in privater Weise Anregungen zur künstlerischen Ausgestaltung der Wohn-Räume sucht, sindet hier ausschliesslich mustergültige Leistungen. Verlangen Sie Inhalts-Verzeichnisse der bis jetzt erschienenen 14 Bände. Jeder einzelne Halbjahr-Band bringt Reproduktionen, Vorbilder, Motive, Ideen etc. aus dem Gesamtgebiete der modernen angewandten Kunst u. Wohnungs-Kunst.

O Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt von der O Verlags-Anstalt Alexander Koch in Darmstadt.

:: A. GEORG PÖSCHMANN ::

FREIBERGERSTR. 101 . DRESDEN . FREIBERGERSTR. 101

GETRIEBENE UND GEDRÜCKTE MODERNE METALL-O WAREN IN KUPFER, MESSING UND NEUSILBER. O

ABBILDUNGEN ZU DIENSTEN.

Grösste Annehmlichkeit in Haus und Gewerbe.



Grösste Annehmlichkeit in Haus und Gewerbe.

Ohne Russ! Ohne Rauch! Ohne Feuersgefahr! Jederzeit betriebsfertig!

Reichhaltiges Sortiment aller für Küche, Salons, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Speisezimmer, ferner Hotels, Fabriken etc. gebräuchlichen elektrischen 6 KOCH- und HEIZAPPARATE. 6

Preislisten gratis und franko.

99 Grösste Fabrik für elektrische Koch- und Heizapparate 99 Prometheus, Frankfurt a. M.-Bockenheim.

Vertreten durch E. Ekerts Nachfolger, Ernst-Ludwigsstrasse 12.







E. EKERT'S NACHFOLGER

HOFLIEFERANT

DARMSTADT

ERNST LUDWIG-STRASSE NR. 12. SPEZIALGESCHÄFT FÜR AUSSTATTUNGEN MODERNE BELEUCHTUNGSKÖRPER FÜR GAS UND ELEKTR. LICHT, KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSE

LIEFERANT DER LÜSTRE, GLÄSER, WASCHSERVICE, VASEN, KUPFERSACHEN, ELEKTRISCH, KOCH- UND HEIZAPPARATEN IN DER AUSSTELLUNG NACH



ENTWÜRFEN VON DEN HERREN PROF.

"OLBRICH, CISSARZ, UND HAUSTEIN. "
BELEUCHTUNGSKÖRPER, AUSGEFÜHRT
IN DER BRONZEWAREN-FABRIK VON
"" K. M. SEIFERT & CO., DRESDEN. " "



. . . . Hoffieferant DARMSTADT, Ernst-Ludwigspl. 1.

Erstes und vornehmstes Herren-Garderobe-Geschäft am Platze.

0000 Anfertigung nach Mass. 0000

Giesinger & Co.

Darmstadt. Zimmerstrasse 3.

Atelier für moderne Photographie.

BENZ & RAST

DARMSTÄDTER KUNSTANSTALT FÜR GLASMALEREI U. KUNSTGLASEREI

ALICESTRASSE 5.

Otto Stier, Niederramstädterstr. 20 Darmstadt

Atelier für plastische Malerei, Stukkateur Hof-Weißbinder und Hof-Zimmermaler.

Es wurden von der Firma Otto Stier, Darmstadt, hergestellt: Im blauen Haus Souterrain-Küche. im ersten Stock Speisezimmer, im zweiten Stock Schlafzimmer; im Eckhaus im ersten Stock Empfangszimmer, im zweiten Stock Wohnzimmer.

Musikinstrumente O Musikalien

Leopold Schutter

Darmstadt. Wilhelminenstrasse 6.

Gebr. Hennel

Steinmetz-Geschäft u. Steinbruchbesitzer

Reistenhausen am Main.

Bauarbeiten in allen Steinarten.

TELEPHON 667 O WILHELMINENSTRASSE 7

E. L. VIETOR IN HOF-SILBERWAREN-FABRIK

DARMSTADT ===

HERVORRAGENDES LAGER IN MODERNEN SILBERSCHMIEDE-ARBEITEN. © KUNST-WERK-STÄTTE FÜR EXTRA-ANFER-TIGUNGEN NACH ENTWÜRFEN D. DARMSTÄDTER KÜNSTLER-KOLONIE UND NACH EIGENEN UND FREMDEN ENTWÜRFEN. © AUSWAHL-SENDUNGEN. ©

Carl Pfaff & Co., Darmstadt

= Holzbearbeitungsfabrik =

Herstellung moderner Bauschreinerarbeiten

Ausführung nach jeder Zeichnung in allen Holzarten unter Garantie.

Münchener Borstpinsel und Künstlerpinsel

Spezialität für alle Arten der Kunstmalerei. Altrenommiertes, anerkannt bestes Fabrikat.

L's. Meunier, Künstler- München.

Zu haben in allen Mal-Utensilienhandlungen.

Joseph Trier, Darmstadt

25 Wilhelminenstrasse 25, zunächst d. katholischen Kirche Hoflief. d. Höfe: Russland, Holland, Hessen, Koburg-Gotha

General-Vertrieb der Möbel-Fabrikate der Herren Gebrüder Weber, Stuttgart.

:: Reichhaltiges Musterlager der apartesten Neuheiten in Salons, Speise-, Herren- und Schlafzimmern. :: :: :: :: :: Spezial-Abteilung kleiner Fantasie- und Luxus-Möbel. Englische, französische und amerikanische Neuheiten. ::

ENGROS - EXPORT.

GERHARD & CIE., INH. CARL GERHARD

□ HÖCHST AM MAIN. □

PALLAS-MARKE



PIDICIDIDIDIDIDIDI SPEZIALITÄT: CIDIDIDIDIDIDIDI

"OLBRICH-LINKRUSTA".

VERWENDET IN DER DREIHAUSGRUPPE KÜNSTLER-KOLONIE-AUSSTELLUNG 1904.

Altdeutsche Weberei Stein, Alsfeld (Oberhessen).

Spez. Farbige Tischwäsche mit u. ohne Stickereien. (Handarbeit. waschecht.) Reizende Neuheiten "Leinen m. Seide" nur eigene, gesetzl. geschützte Muster. Zu haben in grösseren Geschäften

:::: der Ausstattungs-Branche. ::::

Fr. Dintelmann

- Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren

Darmstadt, Gr. Ochsengasse TELEPHON 768.

O Versand nach auswärts. O

LOUIS NOACK HOFLIEFERANT INH. ADOLF RIEHL

Kristall-, Glas-, Porzellan-, Luxuswaren, Kunst-Töpfereien DARMSTADT, ELISABETHENSTRASSE 12

KUNSTGEWERBL, ERZEUGNISSE PRÄMHERT AUF DER AUSSTFLLUNG DER DARMSTÄDTER KÜNSTLER-KOLONIE 1901.

FERD. WETZEL

WEIN-GROSSHANDLUNG DARMSTADT. Telephon 1087

> Eigene Weinberge, Kellerei u. Kelterei mit hydr. Betrieb in Westhofen. Rheinh.

Selbstgekelterte Weiß- und Rotweine in Flaschen und Gebinden.

Preisliste u. Proben franko zu Diensten.



H. J. Schneider

Hof-Dekorationsmaler 000 Weissbinder 000 und Stukkatur - Geschäft

Darmstadt, Neckarstrasse 8.

O Ausgezeichnet mit der Preis-Plakette der Ausstellung 1901.

O Ausgeführte Arbeiten 1904: Eckhaus und blaues Haus. OO

Joseph Trier · Darmstadt

25 Wilhelminenstrasse 25

zunächst der katholischen Kirche · · Hoflieferant der Höfe von Russland, Holland, Hessen, Coburg-Gotha.

Kunstgewerbliches Etablissement ersten Ranges 75 komplett eingerichtete Musterzimmer in allen Preislagen und Stylarten.

Ich bitte verehrliche Interessenten um gefällige Besichtigung meines Etablissements. Bei Entnahme kompletter Ausstattungen O franko Lieferung nach allen Bahnstationen Deutschlands. O

:: W. Schoeller, Darmstadt ::

Elektrotechnisches Bureau, Rheinstrasse 22.

Geehrten Interessenten stehe mit Projekten und Kosten-Anschlägen für alle vorkommenden elektrischen Anlagen gerne zur Verfügung. Die in der Ausstellung aufgestellten elektr. Kochapparate von PROMETHEUS, sowie alle anderen sind schnellstens und zu Fabrikpreisen durch mich zu beziehen. Die elektr. Leitungen in den drei Ausstellungshäusern wurden ebenso, wie in der Ausstellung 1901 von mir ausgeführt.

PLASTO

KUNST-



W. REISSNER

RITTERSTR. 42/43

TELEPHON IV, 1023

BERLIN SW.

KUNSTANSTALT, REDUZIER- UND COPIER. EIGENE ATELIERS, GALVANOPLASTISCHE GEWERBLICHE GEGENSTANDE IN JED. STIL RELIEFS, BÜSTEN, STATUETTEN U. KUNST BRONZEN, VASEN, SCHALEN, PLAQUETTES VERGOLDUNG. 000 Auch für fremde Rechnung WERKSTATT, PATINIERUNG, VERSILBERUNG

mmmmmmmmm sowie nach gelieferten Modellen, mmmmmmmmmm für Möbel und Innendekoration nach eigenen und gelieferten Entwürfen Beschläge, ornamentale und figurale Füllungen, Friese, Einlagen etc.

"L. C. WITTICH'SCHE " HOF-BUCHDRUCKEREI

Telephon 1 DARMSTADT Rheinstr. 23



Anfertigung sämtlicher Druckarbeiten für Behörden, Vereine und Private in stilreiner, mustergültiger Ausführung bei mässigen Preisen u. reeller Bedienung.

Einfache und mehrfarbige Akzidenzen :: Feinste Kunst- und Reklamedrucke :: Autotypien, Chromos, Musiknoten etc.

ATELIER FÜR KUNST-STICKEREI



HUBERT BRINGER, Wilhelminenstr. 35, DARMSTADT Hoslieferant. o Prämisert in der Ausstellung der Künstler-Kolonie Darmstadt 1901.

eee VORANZEIGE eee

IM HERBST WIRD ERSCHEINEN:

SYMPHONIE

EIN ZYKLUS VON 44 ZEICH-NUNGEN VON

PAUL BÜRCK

G. GROTE'sche VERLAGS-BUCH-HANDLUNG IN BERLIN SW. 11.

FÜRSTENHALLE

Vornehmstes Weinrestaurant

o Zentrum der Residenz o Elisabethenstr. 6, I. Stock

DINERS, SOUPERS and SPEISEN & la sacta

Parterre: Delikatessen- u. Fleisch-000 Aufschnitt-Geschäft. 000



TEMPERA PEREIRA

J. G. MÜLLER & Co., Canzleistr. 26, STUTTGART

PEREIRAS TEMPERA-FARBEN und seine dazu gehörigen Materialien sind von vorzüglicher Qualität und übertreffen bei weitem alles, was sonst in dieser Richtung geboten wird. 0 0 0 0 0 0 0 0 0 FRANZ VON LENBACH.

" DARMSTÄDTER " MÖBEL-INDUSTRIE

Inhaber:

PHILIPP FEIDEL

= f Möbel-f Fabrik =

Hügelstr. 13/17 · Darmstadt · Telephon 1069.

Bedeutendes Möbelhaus

Süd-Deutschlands.

Über 200 Zimmer-Einrichtungen. Denkbar grösste Auswahl in allen Preislagen.

Spez.: Komplette moderne Wohnungs-Einrichtungen nach Entwürfen Darmstädter Künstler, schon von 3000 M. an.

Auf der diesjährigen Ausstellung der Künstler-Kolonie am meisten vertreten durch 7 Zimmer.

:: Wilhelm Ganss, Baugeschäft ::

Inhaber: W. Ganss und C. Zimmer ::: DARMSTADT

Ausführung von Maurer-, Zement
und Asphaltarbeiten aller Art.

SPEZIALITÄT: FUGENLOSE STEINHOLZ-FUSSBÖDEN.

Friedr. Endner, Darmstadt

Hof-Glasmalerei und Kunst-Glaserei

Hoflieferant S. Königl. Hoh. des Grossherzogs v. Hessen u. bei Rhein. Telegramm - Adresse: "Glasmalerei Endner". Fernsprecher Nr. 568.



Prämiiert: Welt-Ausstellung PARIS 1900: Gold. Medaille. • Ausstellung d. Künstl.-Kol. Darmstadt 1901: Preisplakette und Diplom.

Metall-Glasmosaiken nach Schuler'schem Patent. Metall-Fassungen in Blei, Messing und Kupfer.

Exportbrauerei ==

Justus Hildebrand 6. m. Pfungstadt

empfiehlt ihre erstklassigen, vielfach preisgekrönten Biere.

1874 in Hagenau preisgekrönt mit dem Ehrenbecher ::

für das absolut beste Bier.

An allen Plätzen, wo noch nicht eingeführt, Vertreter gesucht.

KARL ARNOLD

Pianoforte-Fabrik u. -Lager, gegr. 1830 Darmstadt, Ecke der Erbacher- u. Mühlstr.

Alleinige Vertretung der weltberühmten Firmen Schiedmayer & Söhne, Lipp & Sohn, Sponnagel-Liegnitz, Knaus-Koblenz, Francke-Leipzig. :::: Fabrik feiner

Beleuchtungskörper

nach eigenen und gegebenen Entwürfen

von

LOUIS BUSCH

17 Pfaffengasse Mainz Pfaffengasse 17



H. SPERLING

BUCHBINDEREI Leipzig — Berlin

fertigt Einbände für Buchhandel und Industrie. 000

Kunstgewerbliche Arbeiten als: Adressen und Diplom-Mappen etc. 000000

Spezialität: Katalog-Einbände.

HEIDELBERG

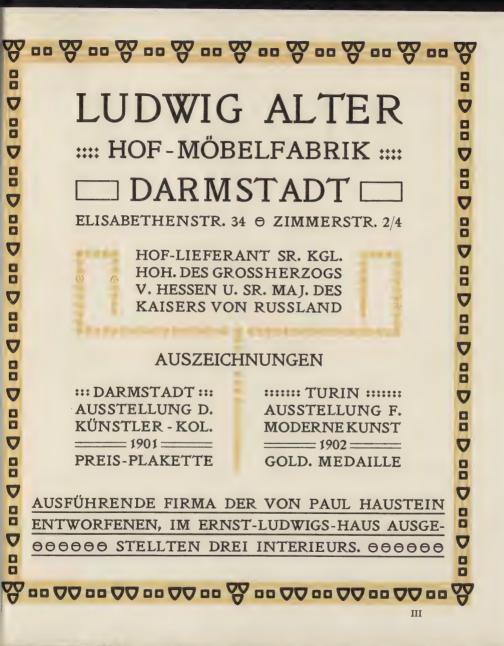
1 Stunde per Bahn von · Darmstadt.

Hôtel Métropole

2 Minuten vom Bahnhof, am schönsten und ruhigsten Teil der Promenade gelegen. $\Theta \Theta \Theta \Theta$

Ganz modern eingerichtetes, feines Haus mit Park. • Zimmer von Mark 2,50 an. $\Theta \Theta \Theta \Theta$

Table d'hôte und Soupers nur an separaten Tischen. $\Theta \Theta \Theta$



HEINRICH ARNOLD

PIANOFORTE-FABRIK

Fabrik und Ver- | kaufsräume: | DARMSTADT | in unmittelbarer | Nähe der | Mühlstrasse 1 u. 3

Um Irrtumer mit ähnlichlautenden hiesigen Firmen zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma und Geschäftslokal achten zu wollen. 0 0 0 0 0 0

PIANINOS in 5 Grössen mit gesangreichem edlen und grossem Ton. 0000

Fabrikat ersten Ranges.

Vertreten in der Ausstellung im Hofpredigerhaus durch je 1 Piano in Mahagoni- und Zitronenholz nach Entwurf des Herrn Prof. Olbrich.

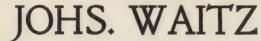
Ich bitte, meine Verkaufsräume Mühlstrasse 1, kenntlich an der Fassade mit Medaillons der Komponisten Wagner, Liszt etc., ohne Kaufzwang zu besichtigen.

Robert Macco

(Gegründet Paris 1839) Heidelberg

MODERNE INTARSIEN

Grossh. Hess. Hoflieferant · 2 Goldene Medaillen Paris 1900



HOF-BUCH- UND ≅ KUNSTHANDLUNG



DARMSTADT

Elisabethenstr. 16, Telephon 786

KLASSISCHE KUNST, ORIGINAL-LITHOGRAPHIEN, MODERNE MEISTER, KARLSRUHER U. MÜNCHENER 00000 KÜNSTLER-STEINZEICHNUNGEN 00000

WOHL ≈ GRÖSSTES LAGER ≈ AUF DEM GEBIETE DER VERVIELFÄLTIGENDEN KUNST AM PLATZE

HOLBEINS MADONNA DES BÜRGERM. MEYER IN ALL. GRÖSSEN. 6 ANSICHTEN VON DARMSTADT IN BROMSILBER-PHOTOGR. (18:24) à 50 Pf. W. BADER, 12 STEINZEICHNUNGEN IN MAPPE M. 40.—, EINZELN IN MAPPE M. 10.—

C. P. STRASSHEIM & Co. FRANKFURT a. M.—SACHSENHAUSEN

BERT TERRITOR DI AMERI

TURN-, SPIEL- U. SPORTPLÄTZE ALLER ART. Telephon 475 RADFAHRBAHNEN Telephon 475.

Barmstädter Möbel-Fabrik

und Kunstsalon o Gesellschaft mit beschränkter Haftung Grossherzoglich Hessische Hoslieferanten

Hauptausstellungshaus · DARMSTADT · Heidelbergerstrasse 129.

Bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands.

💳 Sehenswürdigkeit ersten Ranges. 🗀

200 Zimmer-Einrichtungen

einschliesslich Küche, in allen Preislagen ausgestellt und stets lieferbar vorrätig. O Unsere Ausstellungsräume bestehen aus 8 Läden, 24 Schaufenstern und 11 Etagen.

Ubernahme kompl. Einrichtungen von Wohnungen, Villen, Pensionaten, Hotels etc. etc.

Eigene Fabrikation. 0000 10 jährige Garantie.

Billigste Preise.

Franko-Lieferung innerhalb Deutschlands. Man verlange Abbildungen und Preislisten. OO Sonntags geöffnet von 11—1 Uhr. OO

66 Filialen: FRANKFURT, Kaiser Wilhelm-Passage 66

DARMSTADT, Rheinstrasse 39.





Kunst-Öfen und Kamine

jeder Stilart.

Hausleiter & Eisenbeis
Hoffieferanten Frankfurt a. M.

Lieferanten der Kachelöfen in den 00000 Ausstellungsbauten. 00000

Theodor Klump

Telephon 821 · Darmstadt

Hofweissbinder u. Dekorationsmaler.

Ausgezeichnet mit der Preisplakette
der Künstler-Kolonie 1901.



J.W. DIEHL Baugeschäft · Holzhandlung Grossherzoglich Hessischer Hoslieferant

≡ GROSS-GERAU (Hessen). ≡

Zur Ausstellung 1904 geliefert: 5 Wirtschaftspavillons, Orchesterpavillon, Billetthäuschen mit Umzäunung, Zigarrenhäuschen; Θ ferner die Zimmerarbeiten zur Dreihausgruppe und zum Θ Anbau am Ernst-Ludwigs-Hause. Θ Θ

Übernahme von provisorischen Bauten für Ausstellungen und Feste aller Art.

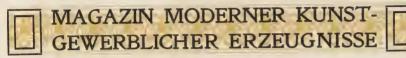
Arnold Bergstraessers Hofbuchholg.

6 Obere Rheinstrasse DARMSTADT Obere Rheinstrasse 6

Grosses Lager in Werken aus dem Gebiete der

ARCHITEKTUR · UND · KUNST.

KARL RITTERSHAUS



Ernst-Ludwigsstr. DARMSTADT & Ludwigsstrasse
Ludwigsplatz · Telephon 622

SPEZIALITÄTEN: EDELZINN-DEKORATIONS- U. GEBRAUCHS-GEGENSTÄNDE, ENTWORFEN VON PROF.
J. M. OLBRICH, PROF. BEHRENS U. ANDEREN MODERN. KÜNSTLERN. OLBRICHS CHRISTOFLE-BESTECKE. GRÖSSTE AUSWAHL IN GELEGENHEITS-GESCHENKEN ALLER ART UND IN JEDER PREISLAGE. 666 BRONZEN, KUPFER- UND MESSINGTREIB-ARBEITEN, LEDER-WAREN SCHMUCK ETC. 66666666 IM DARMSTÄDTER STIL.

PHONOLA

der erste deutsche Kunstspiel-Apparat.

Wer nicht nur leichte Salonmusik, sondern auch die erhabensten Schöpfungen unserer grössten Meister auf dem Klavier künstlerisch spielen will, für den kommt nur die PHONOLA in Betracht. Sie wird von keinem anderen Apparat in der Feinheit der Ausdrucksmittel, Zartheit und Grösse der Tonentfaltung, sowie der Tastenanzahl erreicht. Nur die PHONOLA-Notenrollen geben jedes Stück originalgetreu wieder, bei sämtlichen anderen Notenrollen sind die über den Umfang von 65 Tönen hinausgehenden Kompositionen transportiert oder umarrangiert. Die PHONOLA befriedigt daher die weitgehendsten künstlerischen Anforderungen und erste Künstler, wie Nikisch, Reinecke, Scharwenka, Grünfeld, Kubelik, Sauer, Sucher, Zoellner etc. bezeichnen die PHONOLA als das Vollendetste. PREIS M. 850.—. $\Theta \Theta Kataloge kostenlos.$

LUDW. HUPFELD, LEIPZIG

ADAM OPEL

Fahrräder-, Nähmaschinenund Motorwagen-Fabrik

Rüsselsheim am Main

Gegründet 1862 • 1400 Arbeiter 🗖



oooooo Feinste Marke! oooooo

Nimmt die hervorragendste Stellung auf dem Weltmarkte ein.

Vertreten an allen grösseren Plätzen.

Für Darmstadt:

Haas & Bernhard, Rheinstrasse 19.

LUDWIG SCHÄFER, MAINZ

Fabrik: Stiftstrasse Fernsprecher Nr. 933 Gegründet i. J. 1898 MÖBELFABRIK DEKORATION Ausstellungsräume: Kaiserstrasse Nr. 58 Prämiiert Paris 1903

AUSSTELLER IN ST. LOUIS 1904: HESSISCHE ABTEILUNG (PROFESSOR OLBRICH-PAVILLON)

1. BIBLIOTHEK-RAUM, 2. MUSIK-SALON.

DREIHAUSBAU SR. KÖNIGL. HOHEIT D. GROSS-HERZOGS VON HESSEN: PREDIGER-HALLE.

0000 TAPETEN-0000 DRUCKWALZENFABRIK

Darmstädter Tapeten-Industrie

CHRISTIAN SCHEPP

vorteilhafteste Bezugsquelle für

■ TAPETEN ■ Linoleum, Linkrusta.

Grösste Auswahl in jed. Preislage.

Gegr. FABRIK Gegr. 1876. Soderstrasse 21, Fernsprecher 737.

Bitte meine 3 Schaufenster zu beachten!

POMMORSKI

BERLIN ARCHITEKT KEITHSTR.5

STILVOLLE ENTWÜRFE V. VORNEHM. WOHNRÄUMEN

FRÜHERER ARTIST. LEITER ≡ ERSTER ATELIERS ≡ VON

WIEN · PARIS · BERLIN Portois & Fix Colin J. C. Pfaff.



LEBHAFTES AROMA,

SEHR SCHÖNEN BRAND

in den weitesten Kreisen besonders beliebt.

5º • Rabatt bei Bezug von Orig.-K. u. sofort. Baarzahlung.
Franko-Lieferung innerhalb Deutschlands von M. 20 — an.

Georg Schepeler CIGARREN-IMPORTEUR Frankfurt a. M.

Preisliste über des Gesamtlager der Cigarren, Cigaretten und Tabake zur Verfügung. Atelier = ersten Ranges = für mod. Kunst u. Photographie

HUGO THIELE

Hofphotograph des Großherzogs

Darmstadt, Wilhelminenstr. 6.

SCHIRM-FABRIK KARL JORDAN

GROSSHERZ. HOF-LIEFERANT Ernst-Ludwigsstrasse 24.

Gegründet 1838. Telephon 857. Ausstellung im Ernst-Ludwigs-Haus: Schirme und Spazierstöcke mit Griffen nach Entwürfen von Paul Haustein.

EDUARD FREI GRAFEN- DARMSTADT

KUNST-SCHREINEREI =

SPEZIALITÄT MODERNE MÖBEL.

□ ABTEILUNG FÜR FEINE BAU-ARBEITEN. □ VERTRETEN AUF DER WELTAUSSTELLUNG ST. LOUIS.

GEBR. MÜLLER

DACHDECKERMEISTER $\Theta\Theta$ DARMSTADT $\Theta\Theta$

empfehlen sich zur Herstellung von sämtlichen vorkommenden Arbeiten in \equiv Ziegel, Schiefer, Holzzement u. Pappe in gedieg. Arbeit bei billigsten Preisen. \equiv

Für Herrn Prof. Olbrich die Dreihausgruppe für S. Kgl. Hoheit den Grossherzog von Hessen, die Villa Olbrich, den Pavillon am Ernst-Ludwigs-Haus und andere Bauten mehr ausgeführt.

VOR-ANZEIGE

Im Herbst 1904 erscheint

"Wolkenschatten und Höhenglanz"

u. Gedichte aus dem

Nachlass von

Gottfried Schwab.

Besond. reiche Ausstattung mit Steinzeichnungen und ornamentalem Schmuck von J.V. Cissarz.

Verlag Th. Lampart & Co.

Augsburg.

KÄUFFER & Co., MAINZ

Spezialfabrik für Heizungs- und Lüftungs-Anlagen aller Systeme.

Besteht seit 1866.

Warmwasserheizungen, Niederdruck-Dampsheizungen 🕫 Fernheizanlagen, Abdampsheizungen 🕫 Luftheizungen

Schnell-Umlauf-Warmwasserheizungen "System Reck", Mantelöfen für Schulen, Krankenhäuser, Gefängnisse. © Schulbäder, Volks-Bäder, Schwimm-Bäder, Warmwasserversorgungen.

Über 4500 Anlagen ausgeführt.

Gail'sche

Dampfziegelei und Tonwarenfabrik Giessen.

Feine Verblendsteine, Glasuren etc.

BAUER'SCHE GIESSEREI

SCHRIFTGIESSEREI, MESSINGLINIENFABRIK etc.

66 FÜR WERK- UND AKZIDENZDRUCK 66 NACH ENTWÜRFEN ERSTER KÜNSTLER. SPEZIALITÄT: KÜNSTLERISCHE NEUHEITEN

DER VORLIEGENDE KATALOG IST FAST AUSNAHMSLOS AUS UNSEREM MATERIAL HERGE-STELLT. SCHRIFT: "ELZEVIR". = TELEPHON Nr. 441. GEGRÜNDET 1851.

FRANKFURT ** * BARCELONA.

sudwig schwad Darmstadt

23 Ernst Ludwigsstrasse 23. Fernspp. 740



88-34652



